

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



1. – 2. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 11. Januar 2008

Statistik 2007

Einwohnerbewegung

	31.12.1956	31.12.1961	31.12.2007	Entwicklung (Zahlen in Klammern bedeuten Stand 31.12.2006)					
				Zuzug	Wegzug	Geburten	Sterbefälle	Bestattungen	Eheschl.
Güglingen	1.842	1.981	4.256 (4.201)	439 (426)	390 (474)	48 (51)	38 (55)	26 (34)	26 (33)
Frauenzimmern	477	454	935 (929)					6 (6)	
Eibensbach	390	451	985 (987)					8 (4)	
Pfaffenhofen	1.220	1.292	1.786 (1.798)	77 (121)	86 (120)	12 (11)	15 (16)	15 (14)	7 (7)
Weiler	387	387	570 (579)	29 (24)	39 (27)	4 (1)	3 (4)	3 (6)	

Verschiedenes

Gemeinde	Gemeinderats-sitzungen	Verwaltungs-ausschuss	Technischer Ausschuss	Um-legungs-ausschuss	Erfassung Wehr-pflichtige	Ausgest. Kinder-ausweise	Ausgest. vorläufige Personal-ausweise	Ausgest. Personal ausweise	Ausgest. vorläufige Reise-pässe	Ausgest. Reise-pässe	Fischerei-scheine	Gewerbe-an-meldung	Gewerbe-ab-meldung
Güglingen	15 (16)	1 (3)	2 (3)	3 (0)	31 (32)	121 (128)	29 (35)	447 (352)	5 (11)	185 (151)	21 (18)	58 (64)	61 (65)
Pfaffen-hofen	13 (12)	-	--		13 (22)	33 (32)	11 (10)	161 (140)	4 (2)	66 (63)	14 (10)	31 (20)	14 (16)

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Verbandsversammlungen
2 (2)

Bauvorhaben

Im vergangenen Jahr wurden zur Genehmigung eingereicht (Zahlen des Vorjahres stehen in Klammern)

Güglingen: 39 (23) Bauvorhaben, davon 31 (13) Baugenehmigungen 7 (9) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 30.647.036,00 €* (1.493.946,00 €) und 1 (1) Bauvoranfragen. 5 (5) Ein- und Zweifamilienhäuser, 0 (0) Wohn- und Geschäftshaus, 3 (3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (4) Garagen/Carports, 3 (4) Abbrüche, 1 (3) Nutzungsänderungen, 7 (0) Gewerbeobjekte, 2 (1) Werbeanlagen, 13 (0) Erdauffüllungen, 4 (2) Sonstiges.

Frauenzimmern: 11 (5) Bauvorhaben, davon 7 (3) Baugenehmigungen, 4 (1) Kennntnisgabeverfahren und 0 (1) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 1.147.470,00 €* (1.503.225,00 €). 2 (1) Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, 1 (0) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 0 (1) Garagen/Carports, 0 (0) Wohn- und Geschäftshaus, 1 (1) Abbruch, 1 (0) Nutzungsänderung, 0 (0) Werbeanlage, Gewerbeobjekte 3 (0), 3 (0) Erdauffüllungen, 0 (2) Sonstiges.

Eibensbach: 11 (11) Bauvorhaben, davon 8 (11) Baugenehmigungen 3 (0) Kennntnisgabeverfahren 0 (0) Bauvoranfrage mit einem Volumen von ca. 3.037.000,00 €* (1.486.200,00 €) 1 (0) Ein- und Zweifamilienhaus, 4 (3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (0) Werbeanlage, 0 (3) Garage/Carport, 0 (1) Stellplätze, 1 (0) Abbruch, 0 (1) landwirtschaftlicher Geräteschuppen, 0 (1) Nutzungsänderungen, 4 (2) Gewerbeobjekte, 0 (1) Sonstiges.

*Bei den verschiedenen Bauvorhaben wurden nicht alle Bausummen angegeben.

Pfaffenhofen: 15 (14) Bauvorhaben, davon 6 (8) Baugenehmigungen, 6 (4) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von 755.500 € (1.088.000 €) und 3 (2) Bauvoranfragen, 2 (5) Ein- und Zweifamilienhäuser, 1 (0) Reihenhäuser, 1 (1) Dreifamilienhaus, 4 (2) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 2 (0) Garagen, 1 (0) Nutzungsänderung, 4 (1) Abbrüche baulicher Anlagen

Weiler: 1 (4) Bauvorhaben, davon 1 (3) Baugenehmigung, 1 (1) Gebäudean-, -um- und -ausbau.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Güglingen

Am 11. Januar; Frau Edith Münch, Talstr. 7, zum 71.
Am 12. Januar; Frau Mina Müller, Schubert-
straße 3, zum 84.

Am 12. Januar; Herrn Antonio Garcia Rios,
Brahmsweg 2, zum 75.

Am 13. Januar; Herrn Imanuel Kalmbach, Wein-
steige 4, zum 83.

Am 15. Januar; Herrn Otto Oehler, Heilbronner
Str. 63/3, zum 75.

Am 15. Januar; Frau Elfriede Hübscher, Lerchen-
weg 23, zum 74.

Am 17. Januar; Frau Helene Raczeng, Stock-
heimer Str. 28, zum 88.

Frauenzimmern

Am 14. Januar; Herrn Friedrich Schneider, Bra-
ckenheimer Str. 58, zum 83.

Am 14. Januar; Herrn Ewald Seyb, Klosterweg 11,
zum 74.

Pfaffenhofen

Am 15. Januar; Frau Marija Redzepovic, Untere
Gehrstr. 8, zum 71.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Neue Regelung ab 1.1.2008

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes
Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag
und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und
endet am Montag bzw. am Tag nach einem Fei-
ertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18
Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zen-
trale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen
(im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr.
34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie
sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen
ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie
bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00
bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn,
nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft
über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel.
07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1
(Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermitt- lungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr, Don-
nerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 - 11.00
Uhr und Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr bzw. An-
rufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkran-
ken sowie ihren Angehörigen) in der Regel
werktags tagsüber erreichbar unter Tel.
07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.
07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

**Der tägliche Wechsel im Apotheken-Not-
dienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an
allen Tagen der Woche festgelegt.**

Freitag, 11. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Samstag, 12. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Sonntag, 13. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Montag, 14. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Dienstag, 15. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Mittwoch, 16. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 17. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Freitag, 18. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 13. Januar

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120
Dres. Maier/Lutter/Wieland,
Heilbronn, Tel. 07131/89090

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:
07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562,
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz
(Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball
in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener
Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach
Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen - Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die
Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten: Freitag 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“
Öffnungszeiten: Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hau-
sen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen
Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister
Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter
Böhlinger, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für
den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-
Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 - 12.00 Uhr; 13.00 - 16.30 Uhr; Samstag, 9.00 - 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Bundesweiter Naturerlebnistag am 17./18. Mai 2008

Gemeinsam mit den Umweltakademien der anderen Bundesländer veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg ein Naturerlebniswochenende für Einzelpersonen, Familien und Vereine, Multiplikatoren aus allen Bildungsbereichen, die sich für die Natur ihrer Heimat interessieren.

Themen, die an diesem Wochenende vermittelt werden sollen sind u. a. die Faszination Natur entdecken und erleben und Tiere, Pflanzen und heimische Landschaften kennen lernen. Aber auch Natur in der Stadt erleben und Geschmackserlebnisse aus heimischen Landschaften entdecken, können Themen sein.

Dabei wendet sich die Umweltakademie gezielt an die vielen tausend Ehrenamtlichen aus den Natur- und Umweltschutzverbänden, den Heimat- und Wandervereinen, den Landfrauenvereinen aber auch an die Naturschutzzentren, Naturkundemuseen und Freilichtmuseen, die sich nicht nur für die Bewahrung der landschaftlichen Vielfalt mit ihrer oft einzigartigen Natur einsetzen, sondern auch vermitteln, welche Potenziale in unseren heimischen Landschaften stecken. Von der Kräutertour, über eine Vogelstimmentour bis hin zum Koch- oder Backkurs.

Der bundesweite Naturerlebnistag, der 2008 zum zweiten Mal durchgeführt wird, ist eine gute Gelegenheit, mit vielen Aktionen oder bereits bestehenden Ausstellungen, Lehrpfaden etc. auf unsere heimische Natur, aber auch auf Baden-Württemberg und Deutschland als Naturerlebnisland aufmerksam zu machen. Deshalb kann jeder Beitrag für dieses Wochenende (Termin, Ort, Kurzbeschreibung, Ansprechpartner etc.) im Internet unter <http://bw.naturerlebniswochenende.de> eingetragen werden.

Dabei kann es sich um Projekte/Aktionen/Ausstellungen/Führungen etc. handeln, die an diesem Termin ohnehin geplant sind. Oder aber neue Ideen, die thematisch passen. Weitere Informationen siehe auch www.naturerlebniswochenende.de.

Darüber hinaus wird die Umweltakademie die bundesweite Aktion mit ihren vielen Einzelaktionen im Land zum Anlass nehmen, auf die Wissenserosion in Sachen Natur aufmerksam zu machen und wie man dagegen angehen kann.

Termine

Freitag, 11.1.:	Mobiles Kino - Herzogskelter Güglingen Obst- und Gartenbauverein Güglingen - Hauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen - Hauptversammlung Evangelische Kirchengemeinde Brackenheim - Kirchenbezirkssynode
Samstag, 12.1.:	Deutsche Pfadfinder St. Georg Güglingen - Christbaum-Sammelaktion in Güglingen Obst- und Gartenbauverein Güglingen - Schnittkurs für Obstgehölze TSV Güglingen - Winterfeier - Herzogskelter Güglingen
Sonntag, 13.1.:	Schwäbischer Albverein Güglingen - Jahreseröffnungswanderung mit den OG Güglingen und Sternenfels NABU Güglingen - Exkursion „Spuren im Wald“
Dienstag, 15.1.:	Landfrauenverein Güglingen - Vortragsabend „Der gesunde Darm“
Mittwoch, 16.1.:	Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach Frauenfrühstück im Evang. Gemeindezentrum Zaberfeld
Donnerstag, 17.1.:	Zabergäu-Sängerbund - Gaujugendtag in Stetten

Zugleich erfolgt eine intensive überregionale Pressearbeit, die regionale wie lokale Anknüpfungspunkte ermöglicht.

Bei Fragen stehen Ihnen seitens der Umweltakademie Frau Karin Blessing (karin.blessing@um.bwl.de) und Frau Dr. Agnes Michenfelder (agnes.michenfelder@um.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Zweckverband Wirtschafts-förderung Zabergäu

Feststellung der Jahresrechnung 2006

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2007 die Jahresrechnung 2006 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

a) Verwaltungshaushalt Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	981.567,31 €
b) Vermögenshaushalt Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	605.165,81 €
c) Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	518.524,94 €
d) Summe aller Haushaltsteile Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	2.105.258,06 €
e) es werden keine Haushaltseinnahmereste gebildet.	

Brackenheim, den 10.12.2007, gez. Rolf Kieser,
Verbandsvorsitzender



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Erfolgreicher Messeauftritt in Bietigheim und Mannheim

Gleich zwei Auftritte bescherten dem Neckar-Zaber-Tourismus e. V. am Wochenende einen gelungenen Start in die Messesaison. Erstmals war die Region bei der beliebten Hausmesse des Busreiseveranstalters Spillmann in Bietigheim-Bissingen mit dabei.

Die Veranstaltung lockte vor allem Gäste aus der näheren Umgebung ins Bietigheimer Kronenzentrum. Entsprechend gezielt fragten die Standbesucher Angebote an Neckar und Zaber nach. Besonders alles, was das Herz der Tagesausflügler begehrt, fand reißenden Absatz. Termine zu Festen und Kulturveranstaltungen,

Wander- und Einkehrtipps, Ausflugsziele oder unsere Besenöffnungszeiten wanderten zu Hauf in die Taschen. Parallel dazu konnten sich die Besucher des Reisemarkts Rhein-Neckar-Pfalz am Sonntag in Mannheim über unsere Weinregion informieren und bereits einen leckeren Tropfen verkosten.

Besuchen Sie uns auf der CMT in Stuttgart

Ab Samstag präsentiert sich der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. auf seiner Hausmesse, der CMT in Stuttgart. In Halle 6, am Stand des Erlebnis-parks Tripsdrill, sind wir erstmals die gesamten neun Messtage vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch. Täglich unterstützt werden wir bei unserer Werbung für die Region von einem Weinbaubetrieb.

Neues ÖkoRegio-Jahresprogramm

„Natur erleben und entdecken“ - die ÖkoRegio-Tour an Neckar und Zaber lädt auch dieses Jahr wieder mit einem umfangreichen Programm alle Naturinteressierten zum Mitmachen ein. Mehr als 30 Veranstaltungen über die gesamte Region hinweg haben sich die verschiedenen Partner für 2008 einfallen lassen. Neu hinzugekommen sind tolle Führungstermine der frisch ausgebildeten Naturparkführer aus dem Zabergäu. Das ÖkoRegio-Tour Jahresprogramm ist ab nächster Woche bei uns in der Tourist-Information erhältlich oder über unsere Internetseite abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr.

Die Kriminalpolizei informiert:

Fünf weitere Tageswohnungseinbrüche im Landkreis Heilbronn

Nach wie vor treiben Wohnungseinbrecher im Unterland ihr Unwesen. Bisher wurden seit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ fast 80 Wohnungseinbrüche gemeldet. Bearbeitet werden diese Einbrüche von der Ermittlungsgruppe „Eigentum“ der Heilbronner Kriminalpolizei. Im Laufe des vergangenen Sonntags schlugen dreiste Wohnungseinbrecher gleich fünfmal im Landkreis Heilbronn zu. In Bad Wimpfen und Gemmingen hobelten die Unbekannten die Terrassentüren von zwei Wohnhäusern auf und gelangten so ins Innere der Gebäude.

In Neuenstadt, in Schwaigern und in einem weiteren Haus in Gemmingen hebelten die Einbrecher Fenster auf, um in die Häuser einzusteigen. In den Häusern wurden durch die Diebe Schränke, Schubladen und andere Behältnisse durchwühlt. Entwendet wurden vor allem Schmuck und Bargeld. In einem Fall entwendeten die unbekanntes Täter eine Geldkassette in der Sparbücher aufbewahrt waren. Der Wert des Diebesgutes ist noch nicht genau bekannt, dürfte aber bei mehreren tausend Euro liegen. Der Gesamtsachschaden an den Gebäuden beträgt über 2000 Euro.

Da die Polizei davon ausgeht, dass Wohnungseinbrecher auch künftig im Unterland aktiv sein werden, rät sie zu folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

– Auch tagsüber sollte beim Verlassen der Wohnung unbedingt die Türe abgeschlossen werden.

– Fenster-, Terrassen- und Balkontüren bei Abwesenheit geschlossen halten und nicht kippen.
– Achten Sie auch darauf was sich in der Nachbarschaft tut. Wenn Sie in Ihrem Wohnbereich oder in Ihrer Nachbarschaft etwas Verdächtiges feststellen, rufen Sie sicherheitshalber gleich die Polizei.

– Schalten Sie bei Einbruch der Dunkelheit das Licht ein; am besten durch eine Zeitschaltuhr gesteuert.

Außerdem bietet die Beratungsstelle der Kriminalpolizei Heilbronn, Tel.: 07131/104-2784, eine fachmännische und individuelle Beratung über mechanische und elektronische Sicherungsmöglichkeiten an. Die Beratung ist kostenlos.

Seminar: „Weinbau – Umwelt und Landschaft“ am 19.2.08, in Vaihingen/Enz, 14.00 – 17.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg und der Stadt Vaihingen an der Enz veranstaltet die Landesumweltakademie ein Seminar zu o. g. Thema. Schwerpunktmäßig geht es bei der Veranstaltung darum, wie zukünftig einer vielgestaltigen Tier- und Pflanzenwelt im Weinberg wieder mehr Lebensraum eingeräumt werden kann, ohne die Bewirtschaftung zu beeinträchtigen. Solche „Lebendigen Weinberge“ sind dann auch ein konkreter Beitrag zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit für Naturschutz und Umweltvorsorge zur nachhaltigen Entwicklung im Heimatraum. Sie werten zudem die Landschaft auf und sind darüber hinaus auch Marketinginstrument.

Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen, die Weinberge bewirtschaften und etwas für die Verbesserung der Artenvielfalt in diesem Lebensraum tun wollen. Anmeldung per Mail an: karin.blessing@um.bwl.de

Die Standesämter melden:

Güglingen

Geburten

Am 11. Dezember 2007 in Heilbronn; Annelie Sophie Döbler, Tochter des Ernst Karl Döbler und der Beate Hanna Döbler geb. Matter, Güglingen, Balzhof 1;

Am 17. Dezember 2007 in Heilbronn; Paula Sophia Böhmerle, Tochter des Jochen Jürgen Böhmerle und der Nadine Böhmerle geb. Schüle, Güglingen-Eibensbach, Ransbachstr. 18.

Eheschließungen

Am 27. Dezember 2007 in Güglingen; Stephan Sven Mihaljevic und Jessica Christl Sieber, beide wohnhaft in Güglingen, Kleingartacher Str. 29;
Am 28. Dezember 2007 in Viechtach; Michael Karl Ackermann und Beate Erika Machaczek geb. Ohnmacht, beide wohnhaft in Güglingen, Wilhelmstr. 53;

Am 31. Dezember 2007 in Güglingen; Ralf Bodo Daub und Martina Käs, beide wohnhaft in Güglingen, Schumannstraße 2.

Sterbefälle

Am 21. Dezember 2007 in Brackenheim; Emma Nill geb. Ruf, Brackenheim, Knipfesweg 5, und Güglingen, Ahornstraße 3;

Am 22. Dezember 2007 in Güglingen; Otto Robert Esenwein, Güglingen, Vogelsangstr. 9;
Am 29. Dezember 2007 in Bad Friedrichshall; Hugo Müller, Güglingen-Eibensbach, Güglinger Str. 30;
Am 30. Dezember 2007 in Bad Friedrichshall; Josef Hickl, Güglingen-Eibensbach, Ransbachstr. 11.

Pfaffenhofen

Sterbefälle:

Am 5. Januar 2008 in Pfaffenhofen; Kurt Kenk, Pfaffenhofen, Heilbronner Str. 43;
Am 5. Januar 2008 in Pfaffenhofen; Hans Seyfried, Pfaffenhofen, Speyermer Weg 1.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderat auf „Winterwanderung“

Am 4. Januar war für den Güglinger Gemeinderat „Winterwanderung“ angesagt. Dieser seit Jahren gepflegte Brauch ist zwar kein Pflichttermin für die Bürgervertreter. Dennoch waren 12 Mitglieder des Gremiums zusammen mit der Verwaltungsspitze im Stadtgebiet unterwegs und haben sich zunächst einmal verschiedene Objekte angesehen, die in absehbarer Zeit auf der Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses behandelt werden.

Am Stadtgraben hat man sich über den Baumwuchs unterhalten, der vor der Mediothek leichte Probleme bereitet. Die Platanen haben ihr Wurzelwerk so ausgebreitet, dass man bei den Parkplätzen vor der Bildungseinrichtung sehen muss, wie man die teilweise aufgewölbten Flächen wieder eben bekommt.

Danach hat man einen Abstecher zum Fundort des Mithräums im Gebiet „Ochsenwiesen/Steinacker“ gemacht. Hier ging es darum, eine vom Bauamt entwickelte Fußweg-Erschließung für das mittlerweile mit Original-Steinen nachgebildete Kulturdenkmal beim Ortstermin zu begutachten.



Im Anschluss daran konnten sich die Winterwanderer einen Eindruck vom Ausbauzustand des Römermuseums im alten Rathaus machen.



Letztlich hat man im Friedhof aufgezeigt, wie ohne großen Aufwand neue Urnengrabfelder im bestehenden Gelände angelegt werden können. Auch über die Friedhofserweiterung wurde gesprochen. Mit diesem Thema wird sich der Gemeinderat voraussichtlich in der Februar- oder März-Sitzung dieses Jahres auseinander setzen.

Erschließung Burgweg: Vollsperrung wegen Tiefbauarbeiten



Bei der Erschließung des Gewerbegebietes „Burgweg“ (Gas-, Wasser- und Kanalanschlussleitungen werden verlegt) wird die Zufahrt vom Kreisverkehr Eibensbacher Straße in Richtung Burgweg (EDEKA und Industriegebiet) ab Montag, 14. Januar, für ca. 2 Wochen für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2008

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2008 festgesetzt. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2007 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1.1.2008 eingetreten ist, erhalten dagegen einen Grundsteuer-Jahresbescheid. Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die einzelnen Vorauszahlungstermine rechtzeitig hingewiesen. Stadtpflege

Die Kriminalpolizei bitte um Mithilfe Bankräuber ging leer aus

Ohne Beute verließ ein Bankräuber am Donnerstagabend eine Volksbankfiliale in Eibensbach. Kurz nach 17.30 Uhr hatte der Unbekannte die Filiale betreten und war zunächst in Richtung Geldausgabeautomat gegangen. Von dort ging er weiter in Richtung Tresen und richtete die Pistole auf die alleine anwesende Bankangestellte, welche hinter dem Tresen an ihrem Schreibtisch saß. Gleichzeitig forderte er die Herausgabe von Bargeld. Als die Angestellte ihm erklärte, dass kein Bargeld vorhanden sei, flüchtete der verhinderte Bankräuber in Richtung eines in der Nähe abgestellten Autos. Mit diesem Fahrzeug fuhr er dann in Richtung Clebronn davon. Marke und Typ dieses Autos konnte die Angestellte leider nicht genau erkennen. Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben: Etwa 50 bis 55 Jahre alt, ungepflegte Erscheinung, ungefähr 175 bis 180 cm groß, mittlere Statur, eingefallenes, fahles Gesicht, graubraune, auffallend buschige und vermutlich aufgeklebte Augenbrauen, schmaler Mund, schmale Lippen. Außerdem trug der Mann einen vermutlich ebenfalls aufgeklebten Schnauzbart und einen kurzen Kinnbart.

Er trug eine anthrazitfarbene Schildmütze mit Nackenschild ohne Aufschrift oder Emblem, einen olivgrünen Parka, eine ausgebeulte Jeanshose mit weiten Hosenbeinen und ausgebeulten Knien sowie schwarze Schuhe. Bewaffnet war er mit einer schwarzen Pistole.

Bei dem Fluchtfahrzeug dürfte es sich um ein älteres Modell mit Stufenheck, dunkler Lackierung und lange Kofferraumhaube handeln. Auffallend war der tiefe Auspuffsound.

Hinweise nimmt die Kripo Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/104-4444 entgegen.

Peter Lechner

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Seit Montag, 8.1.2008, wird die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen durchgeführt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt werden. Auf diesem Wege wünsche ich allen ein gesundes und friedliches Jahr 2008!

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405



Mobiles Kino am 11. Januar

Das mobile Kino kommt in den Saal der Herzogsweiler und bringt folgende Filme mit:

Um 15 Uhr: Die drei ???

Nachdem sie in ihrem letzten Fall nur knapp dem Tod entronnen sind, nehmen Justus Jonas (Chancellor Miller), Peter Shaw (Nick Price) und Bob Andrews (Cameron Monaghan) das Angebot von Peters Vater an, in Kapstadt Urlaub zu machen. Dort errichtet der Architekt auf einer Insel einen Vergnügungspark für die reiche Miss Wilbur. Aus den Ferien wird jedoch nichts, denn ein Ungeheuer verbreitet Angst und Schrecken. Als ein Einheimischer als Schuldiger abgeführt wird, bittet dessen Tochter die Jungs um Hilfe.

Geschlagene 40 Jahre musste man warten, bis die durch Bücher und Hörspiele berühmten Jungdetektive „Die drei ???“ erstmals auf großer Leinwand unterhalten. Florian Baxmeyer, der den Studenten-Oscar für „Die rote Jacke“ gewann, mischt humorvoll Abenteuer mit Mystery. Der Film läuft 94 Minuten, ist für Besucher ab 6 Jahre und kostet 3 Euro Eintritt.

Um 17 Uhr: Der goldene Kompass

In einer der unseren ähnelnden Welt lebt das Mädchen Lyra (Dakota Blue Richards). Sie wächst elternlos in einem College in Oxford auf, ständig begleitet von ihrem Dämon: Eine Art zweites Ich, das ihr mit Rat und Tat zur Seite steht. Als ihr Onkel Lord Asriel (Daniel Craig) sie besucht, lauscht sie heimlich seinem Vortrag über geheimnisvollen Staub und eine Phantomstadt im hohen Norden des Polarkreises. Mit der Forscherin Mrs. Coulter (Nicole Kidman) reist Lyra dorthin.

Mit Philip Pullmans gefeierter „Dark Materials“-Trilogie hat New Line einen würdigen Nachfolger zu „Herr der Ringe“ gefunden. Der erste Teil des aufwändigen, intelligenten und durchaus düsteren Fantasy-Abenteuers führt in eine magische Parallelwelt voller Geheimnisse und Gefahren. 115 Minuten für Besucher ab 12 Jahre sind um 3,50 € zu haben.

Um 20 Uhr: Ein fliehendes Pferd

Traditionellerweise verbringen Studienrat Helmut Halm (Ulrich Noethen) und seine Frau Sabine (Katja Riemann) die Sommerferien am Bodensee. Am Strandbad treffen sie seinen vergessenen Jugendfreund Klaus Buch (Ulrich Tukur) wieder, der sich wie eine Klette an sie heftet. Mit seiner jungen Gespielin Helene (Petra Schmidt-Schaller) verkörpert er alle ungeliebten Träume des misanthropischen Helmut, der das sexuelle Interesse an seiner Frau verloren hat. Mit gezielten Provokationen lockt ihn Klaus aus der Reserve - mit fatalen Folgen.

Martin Walsers gleichnamige Bestseller-Novelle findet ihre kongeniale Umsetzung in Rainer Kaufmanns („Die Apothekerin“) präzisiertem Vier-Personen-Drama. Der Abschlussfilm des Filmfests München ist ein klasse gespieltes Lehrstück über die Tücken der Ehe. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 94 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Erster Treff im neuen Jahr 2008:

Am Dienstag, dem 15.01.2008. Herr Pfarrer D. Kern wird uns die neue Jahreslosung auslegen. Kommen Sie doch einfach vorbei. Ansprechpartner Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Maienfest Güglingen GbR

Einladung zur Vollversammlung

Zur Gesellschafterversammlung der Maienfest Güglingen GbR wird auf Mittwoch, 16. Januar 2008, um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Abrechnung Maienfest 2007
2. Wahlen
 1. Vorsitzender
 - Kassier
 1. Beisitzer
 2. Beisitzer
3. Maienfest 2008 – (9. – 12.05.2008)
4. Verschiedenes

Zur Versammlung wird herzlich eingeladen und um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Wasserzinsabrechnung 2007

Mit Datum 18.01.2008 werden die Bescheide der Wasserzinsabrechnung für das Jahr 2007 an die Haushalte zugestellt. Auf der Grundlage der Ablesung zum 31.10.2007 sind die Jahresrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2007 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2008 neu berechnet worden.

Der Verbrauch für die Monate November und Dezember 2007 wurde von der EDV auf der Basis des Verbrauchs der bereits vergangenen Monate des Jahres 2007 zum 31.12.2007 hochgerechnet.

Die von Ihnen bereits geleisteten Vorauszahlungen 2007 werden im Bescheid auf die Jahresrechnung angerechnet.

Der Wasserzins wird mit 1,65 Euro je Kubikmeter, der monatlichen Zählergebühr in Höhe von 1,00 Euro, zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühr beträgt 2,45 Euro und orientiert sich am Frischwasserverbrauch.

Wasserzins und Abwasserbeseitigungsgebühr sind am 15.02.2008 zur Zahlung fällig.

Die erste Vorauszahlungsrate für das laufende Jahr 2008 steht am 30.04.2008 zur Zahlung an, die zweite am 31.08.2008. Die Höhe der jeweiligen Abschlagszahlungen ist auf dem unteren Bereich des Abrechnungsbescheides für 2007 aufgeführt. **Für diese Vorauszahlungen werden keine separaten Bescheide mehr zugestellt.** Hinweise auf die Fälligkeit der Vorauszahlungen werden in der Rundschau Mittleres Zabergäu veröffentlicht.

Sollten Unklarheiten zur Abrechnung 2007 bzw. zu der Festsetzung der Abschläge für das Jahr 2008 bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58, Telefax: 07135/108-57 oder per E-Mail an: heidi.mann@güglingen.de.

Für landwirtschaftliche Betriebe soll der Nachweis der nicht eingeleiteten Wassermengen durch Messungen eines besonderen Wasserzählers festgestellt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann beantragt werden bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen je Vieheinheit 15 m³ und bei Geflügel je Vieheinheit 5 m³ von der, für die Gebührenbemessung maßgebenden Wassermenge abzusetzen. Die Berechnung der Vieheinheiten erfolgt nach dem Umrechnungsschlüssel zu § 51 des Bewertungsgesetzes. Stadtpflege

Zabergäunarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 12. Seniorenitzung am Freitag, 25. Januar 2008, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und

„Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt. Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

„Herzogskelter“ Güglingen

Noch zwei Veranstaltungen hat der Herzogskelter-Spielplan in Güglingen zu bieten. Dabei kommen die Freunde von Kabarett genauso auf ihre Kosten wie die Liebhaber von Musik im Big-Band-Sound. Das Kulturamt der Stadt Güglingen empfiehlt zunächst:

„Die Tupperparty“ mit creme double

Am Samstag, 16. Februar, 20 Uhr kommen die beiden Tupperberaterinnen Irmgard Hämmerle und Marie-Louise Höllenbrecher zusammen mit dem Pianisten Earl und präsentieren eine außergewöhnliche Show, bei der blutrünstige Chansons, Stepp-Einlagen in Tuppertöpfen, politische Kampfklärungen und aussichtslose Liebesbekenntnisse einen idealen Rahmen finden.



Ironie und Übertreibung machen den Großteil der Vorstellung aus und erzeugen eine Kabarettrevue frei nach dem Motto: „Tuppertöpfe lassen sich umtauschen, das Leben nicht.“

Eine einzigartige Show, die die einzelnen Elemente aus Kabarett, Live-Musik, Gesang und Tanz-Einlagen erfrischend neu miteinander vereint.

Kurzum: erwarten Sie keine „Verkaufs-Veranstaltung“, sondern anspruchsvolle Unterhaltung der besonderen Art – präsentiert von „Creme double“

Karten zur Vorstellung gibt's im 1. Platz um 14,00 Euro, im 2. Platz um 12,00 Euro und in der Galerie um 10,00 Euro.

Kulturflirt im Ratshöfle:

„Hämmerle Spezial“ stark gefragt

Am Samstag, 23. Februar, gibt es um 20 Uhr ein Wiedersehen mit Bernd Kohlhepp. Er kommt mit einem Programm nach Güglingen und hat sich vorgenommen, dieses „Hämmerle Spezial“ zu nennen.

Zum Inhalt: An ihm kommt keiner vorbei – weder Staubsaugervertreter noch Goethe haben eine Chance gegen Hämmerle. Selbst die wellenbewegten Weihen des Atlantischen Ozeans verdient er sich mühsam nach einem Sprung vom Kreuzfahrtschiff.

Das Publikum ist mittendrin und kann sich vom ordnungsgemäßen Zustand des nassen Spektakels überzeugen.



Freilich fühlt sich der umtriebige Schwabe in den eigenen vier Wänden wohler, obwohl dort bekanntermaßen die schlimmsten Gefahren lauern: Bügelbrett, Winkelschleifer, Heißklebepistole, Handmixer oder Ehefrauen.

Zwerchfell erschütternd haucht das Kohlhepp'sche Unikum sogar Lebensmittel Leben ein, so dass Lachtränen gleichzeitig mit Tränen der Rührung fließen.

Was täten wir ohne Hämmerle? Selbiger greift in die geheimnisvolle Schatulle des Alltags, verstrickt sich wie kein zweiter in die afrikanische Flora und verliert bei alledem niemals den persönlichen Kontakt zu den Zuschauern. Sein begnadetes Talent zum Wortkünstler und Sänger bringt Inhalt und Form auf den Nenner. Schließlich beweist Bernd Kohlhepp während des Auftritts vor freiwilligen und mitgeschleppten Gästen einmal mehr: er kann alles – sogar Hochdeutsch!

Wer dabei sein will beim ersten Kulturflirt im neuen Jahr sollte sich Karten unbedingt im Vorverkauf sichern. Die Nachfrage ist sehr groß – bei Redaktionsschluss waren gerade noch 20 Plätze frei! Tickets gibt es zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) im Rathaus Güglingen (Tel. 07135/10824).

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFÄFFENHOFEN

Ferienwoche 2008

Hinsichtlich der Ferienplanung 2008 möchten wir darauf hinweisen, dass die diesjährige Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom **28.07. bis 01.08.2008** durchgeführt wird. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2008

In diesem Jahr erhalten nur die Grundsteuerschuldner, bei denen eine Änderung im Jahr 2007 oder zum 1. Januar 2008 eingetreten ist, einen Grundsteuerbescheid.

Die Steuerschuldner, bei denen keine Änderung eingetreten ist, erhalten somit keinen Grundsteuerbescheid für 2008.

Der letzte Grundsteuerjahresbescheid behält seine Gültigkeit.

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2008 festgesetzt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2007 eine Änderung erfolgte oder eine Änderung zum 1. Januar 2008 eingetreten ist, erhalten dagegen einen neuen Grundsteuerjahresbescheid. Zusätzlich wird in der Rundschau Mittleres Zabergäu auf die einzelnen Vorauszahlungstermine jeweils rechtzeitig hingewiesen.

Bitte überweisen Sie die fällige Grundsteuer fristgerecht.

Bei Abbuchern wird wie bisher die Grundsteuer zu den bekannten Terminen abgebucht. Abbuchungsermächtigungen sind beim Rathaus, Zimmer 1 erhältlich.

Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Sommer, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Andrea.Sommer@pfaffenhofen-wuertt.de

Allgemeine Kaminreinigung in Pfaffenhofen und Weiler

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab **09.01.2008** in **Pfaffenhofen** und ab **14.01.2008** in **Weiler** durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfeger, Eberhard Conz, Am Selreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Fahrrad
- 1 Mütze

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Hoffarth, Bürgermeisteramt, Zimmer 11, Tel.: 9620-0.

Mutwillige Zerstörungen in Pfaffenhofen

- Belohnung ausgesetzt -

Wieder wurden mutwillige Zerstörungen in Pfaffenhofen festgestellt. Wahrscheinlich am Abend des 28. Dezember 2007 wurden vier Straßenlampen entlang der Zaber beim TSV Sportplatz zerstört. Auch wurde auf der Fußgängerbrücke ein Feuer entzündet.

Der verursachte Schaden beläuft sich auf ca. 1.500 €.

Sachdienliche Hinweise bitte an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen (07046/9620-0) oder an den Polizeiposten Güglingen (07135/6507). Für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, ist eine Belohnung ausgesetzt.



Brandspuren an der Zaberbrücke



Zerstörte Lampen entlang der Zaber



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 20.12.2007

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenhheimer Str.	18.25 - 19.15 h	50 km/h	194	10	70 km/h
Heilbronner Str.	19.30 - 20.20 h	50 km/h	113	13	89 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Petrus, 1, 16-19

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir

Jesaja 60,2

Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“

(67 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Verheißung und Erfüllung in Bildern von Sieger Köder

Seit 2005 heißt es auf dem Michaelsberg bei Cleeborn in den ersten Monaten des Jahres ... „immer wieder sonntags“. Dahinter verbergen sich Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik.

Zum Start am Sonntag, 13. Januar, wird um 15.00 Uhr in der Kirche auf dem Berg die Advents- und Weihnachtszeit nachklingen.

Bilder vom Pfarrer u. Künstler Sieger Köder, der im vergangenen Herbst die Skulptur der trauernden Eltern auf dem Friedhof geschaffen hat, werden von Jugendpfarrer Xaver Steidle erläutert.

Die Heilsgeschichte, hier von der prophetischen Verheißung bis zur Menschwerdung Gottes, spiegelt sich in Köders Kunst. Wie auf dem Friedhof wird auch in diesen Bildern die Rose zum Symbol der Hoffnung.

Im Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg gibt es sonntags ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Das Programm für die anderen Sonntage liegt bereits in der Kirche aus.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de

Freitag, 11. Januar

18:00 Uhr Goldene Hochzeit des Ehepaars Reinhard und Edith Münch (D. Kern)

Samstag, 12. Januar bis Sonntag, 13. Januar

Wochenende des Kirchengemeinderats in Löwenstein

Sonntag, 13. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (Lörincz)

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Montag, 14. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholprobleme/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 15. Januar

10:00 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche,
11:30 Uhr 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Kaminzimmer

Mittwoch, 16. Januar

9:30 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche,
11:00 Uhr 2. Stock (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädchen)

Donnerstag, 17. Januar

19:30 Uhr Jungbläserausbildung

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK

Freitag, 18. Januar

19:30 Uhr Vorbereitung des Kindertages am 29. März, Kaminzimmer

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorschau:



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 20. Januar 2008, um 8.30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Vorankündigung: Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 26. Januar 2008, um 16:00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Liebe Freunde und Interessierte der Kinder- und Jugendarbeit!

Da wir im vergangenen Jahr für unsere Jugendlichen ab 14 Jahren das JesusHouse in der Fa. Löw gemacht haben, wollen wir in diesem Jahr für unsere kleineren Kinder im Alter von 5 – 13 Jahren einen Kinder- und Schülertag, Samstag, 29. März 2008, 9.30 bis 16.30 Uhr, gestalten.

Da es hierfür vieles zu organisieren und planen gibt, benötigen wir deine/Ihre Mithilfe, denn ohne die vielen ehrenamtlichen Hände unserer Gemeinde kann dieser Tag nicht stattfinden! Es werden mehrere Teams mit ganz unterschiedlichen Aufgaben gebildet, in denen jede Gabe oder Begabung ihren Platz finden wird – auch deine/Ihre!

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen, das am Freitag, 18. Januar 2008, 19.30 Uhr im Kaminzimmer der Evang. Kirche, Güglingen stattfindet.

Interessierte, die an diesem Termin verhindert sind und trotzdem gerne helfen wollen, bitten wir, sich bei Kirsten Scheid, Tel. 14864, zu melden.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 13. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen (Hl. Messe für verst. Theresia Kristmann u. Angehörige)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim mit Kindergottesdienst im Gruppenraum

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs (16.01.) um 18.00 Uhr in Güglingen (Hl. Messe für verst. Karl u. Elsa Raible); freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Mittwoch, 16. Januar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, Brackenheim

19.30 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, Backenheim

Freitag, 18. Januar

19.30 Uhr Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Samstag, 19. Januar

19.00 Uhr Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Verheißung und Erfüllung in Bildern von Sieger Köder

siehe allgemeine kirchl. Nachrichten

Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern

Wie in den vergangenen Jahren so sind auch in diesem Jahr alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem Fest am Freitag, 18.01.2008, oder am Samstag, 19.01.2008, eingeladen.

Damit wir kalkulieren können, bitten wir Sie um Um- bzw. Abmeldung möglichst bis Montag, 14.01.2008, im Pfarramt in Brackenheim, Tel. 07135/5304.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 12. Januar

10.00 Uhr PowerKids Treff

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 13. Januar

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 16. Januar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

14.30 Uhr Bibelkaffee in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 17. Januar

18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 13. Januar

9:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

9:30 Uhr Güglingen Kindergottesdienst

9:30 Uhr Besigheim Jugendgottesdienst

Mittwoch, 16. Januar

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/eibensbach

Freitag, 11. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 13. Januar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Clemens Grauer
Die Kinder der Kinderkirche nehmen am Gottesdienst eXtra teil.

Montag, 14. Januar

20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 15. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum „Konfirmation – damals und heute“

17.30 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 16. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Vorschau:

Freitag, 18. Januar

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 23. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern, Thema: „Sa(e)itenwechsel“, Referentin: Ariane Kahl-Gärtner

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/frauenzimmern

Donnerstag, 10. Januar

19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Thema: „Jakobsweg“, Referent: Herr Biederstätt; Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 11. Januar

17.00 Uhr Mädchenjungschar

„Die coolen Frauenzimmerer“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 12. Januar

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) zugute.

Sonntag, 13. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach an der Bushaltestelle.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Clemens Grauer

Montag, 14. Januar

20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus

Dienstag, 15. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 16. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus „Konfirmation – damals und heute“

Es dürfen Bilder und sonstige Erinnerungsgegenstände mitgebracht werden.

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

Vorschau:

Freitag, 18. Januar

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 23. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern; Thema: „Sa(e)itenwechsel“, Referentin: Ariane Kahl-Gärtner

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 11. Januar

!Achtung später!

15.00 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Pfarrer Grauer (Elisabeth von Thüringen) und anschließendem Vesper mit Wildspezialitäten.

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Mutter-Kind Möglichkeit in der Sakristei, Predigttext: Jes. 42, 1-6
Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen.
Lieder: 66/Psalm 92/73/69/71

Dienstag, 15. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Info unter Tel.: 882402)

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

Mittwoch, 16. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

16.30 Uhr Bubenjungschar ab der 2. Klasse im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Januar

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

18.00 Uhr Mädchenjungschar ab der 1. Klasse

19.00 Uhr Teen-Point – einfach genial

Freitag, 18. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Danksagung



Herzlichen Dank sagen wir der Kreissparkasse Heilbronn, die durch ihren Freudenboten Herrn Schwarz, wie auf obigem Bild ersichtlich, aus der Sparkassen-Stiftung 500 Euro zur Finanzierung unserer Fleckenmauer beigetragen hat. Weitere 2.320,89 € durften wir im Dezember für unsere Dorfmauer sehr dankbar aus unserer Gemeinde entgegennehmen.

Ebenfalls gilt unser großer Dank den Spendern von 680,25 € für unser Gemeindehaus im Dezember, darunter die Veranstaltung mit Karl Biederstädt mit 300,25 € und das Mittagessen des Madrigalchores mit 240 €.

Voranzeige: Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation

Wir treffen uns zur Vorbereitung des großen Festes am Mi., dem 23.1.2008, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 13. Januar – letzter Sonntag nach Epiphaniäs

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Wendnagel

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 14. Januar

16.15 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Frauenkreis – Uschi Hartwig besucht uns: Was ich in Israel erlebte.

Donnerstag, 17. Januar

15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Ulrich Müller, Haberschlacht: Ungewohnte Eindrücke und Einblicke im Zabergäu

„Was ich in Israel erlebte“

Wir laden über den Frauenkreis hinaus auch die breitere Gemeinde-Öffentlichkeit zu dem Lichtbilder-Vortragsabend ein.

Denn die Erfahrungen und Begegnungen in diesem Land mit seinen vielfältigen Problemen werden sicher breiteres Interesse in der Gemeinde finden.

Und es haben ja die unterschiedlichsten Leute ihre je eigenen Erfahrungen und Meinungen.

Ausflug durch Thüringen

mit der evang. Kirchengemeinde, vom 22. bis 25. Mai 2008: Schmalkalden und Schloss Wilhelmshaus, Wartburg und Eisenach, Erfurt und Saalfelder Feengrotten, Hildburghausen und Gemeindebegegnung in Häselrieth.

Übernachtung in Oberhof. Kosten: 259 € pro Person (zzgl. Einzelzimmer: 30 €; sonst ist fast alles inklusiv).

Anmeldung (und genauere Auskunft) ab sofort, bis spätestens Ostern – mit Anzahlung 50 % – beim Evang. Pfarramt Weiler.

Auch unverbindliche Anmeldung und Auskunft ist natürlich jederzeit möglich.

Wäre uns sogar recht, damit wir das Interesse an der Fahrt einigermaßen einschätzen können.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 13. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 16. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Wir sagen dreimal herzlich Danke,

für Bäume für Burkina Faso, für Ihre großzügigen Spenden die Menschen in Not hier im Zabergäu und Leintal zu Gute kommen und für über 25 „Geschenke – die eine zweite Chance bekamen.

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim bedankt sich ganz herzlich bei Wino ökologischer Landbau Brackenheim, der Realschule in Güglingen, den Grundschulen in Nordhausen, Dürrenzimmern und Nordhausen, der Christian-Heinrich-Zeller-Schule in Kleingartach, den Kindergärten in Frauenzimmern, Kleingartach, in der Gratstraße in Schwaigern, Pustelblume in Cleebronn, den Konfirmanden aus Leonbronn-Ochsenburg, der Frauengruppe Evang. Kirchengemeinde in Zaberfeld, den Bewohnern im Bretreuten Seniorenwohnen Amalienhof in Brackenheim und allen Einzelspender/-innen die zusammen mit EURO die Aktion „Bäume für Burkina Faso“ unterstützt haben.

Die Diakonische Bezirksstelle bedankt sich herzlich bei der Gruppe 60+/- der Evang. Kirchengemeinde in Nordheim für die großartige Spende in Höhe von 500,- EURO, die Menschen in Not eine große Weihnachtsfreude bereitete und herzlichen Dank für viele weitere Spenden für die Nothilfe.

Wir sagen danke für über 25 Geschenke die eine 2. Chance bekamen.

Nur mit Ihrer Mithilfe und Ihren Spenden können wir Menschen, die in Not geraten sind, ganz konkrete Hilfe leisten.

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kto. 5786714, BLZ: 62050000 KSK Heilbronn

Aktuell suchen wir für eine Familie in Güglingen eine regelmäßige Unterstützung zweimal wöchentlich im Haushalt gegen eine geringe Aufwandsentschädigung. Bei Interesse rufen Sie uns an. Tel. 07135/98840.

www.diakonie-brackenheim.de

Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer
Weitere Infos unter www.diakonie-brackenheim.de

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich, am Mittwoch, 16. Januar 2008, um 16:00 Uhr im Bistro im evangelischen Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim.

Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 13. Januar

9.30 Uhr: Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie wirst du dich entscheiden? Referent H. Winzer, Großbottwar.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: Jehovas Souveränität und das Königreich Gottes (1. Chroika 29:11).

Montag, 14. und Dienstag, 15. Januar

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“.

Mittwoch, 16. Januar

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 17. Januar

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Matthäusevangelium 7 bis 11. • Die Rolle des Herzens. • Lust haben an Gottes Wort. • Warum sich Ehrlichkeit auszahlt. • Wo und in welchem Zustand befinden sich die Toten?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Verein der Förderer und Freunde Realschule Güglingen e. V.

Großzügige Spende der Kreissparkasse Güglingen für die Realschule Güglingen

Förderverein erhielt 1000-Euro-Scheck Einen Tag vor den Weihnachtsferien überraschte Reiner Conz, Leiter der Kreissparkasse Güglingen, den Förderverein der Realschule mit einer großzügigen Spende. Die 1000 Euro sollen sozialgerecht eingesetzt werden oder Schulprojekte fördern.



Reiner Conz übergab den Scheck an Marko Wegner, den Vertreter des Fördervereins, im Beisein von Rektor Michael Ledermann. Der Schulleiter bedankte sich im Namen der Realschule und betonte, dass die 1000 Euro in der Bildung bestens investiert seien.

(Presseteam der RSG Gr/Re)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Weihnachtskonzert „Die Schöne und das Biest“ Weihnachten hat viele Gesichter. Eines ist beunruhigend laut und grell geschminkt und präsentiert sich überall und unangenehm aufdringlich.

Ein anderes, das eher dem Antlitz der heiligen Jungfrau gleicht, und in dem still der ursprüngliche, klare und gute Weihnachtsgedanke leuchtet, zeigt kaum öffentlich. Man muss es suchen, und bei dieser Suche ist die Musik ein unentbehrlicher Führer.

Sie bietet sich an, allerorten und zahlreich, in Weihnachtskonzerten von Schulen und Chorvereinigungen.

„Ist es nicht wunderbar, wie jedes Jahr die Musik die Schulfamilie wieder zusammenführt?“ sagte Schulleiter Wolfgang Frey in seiner Begrüßung am Montagabend, beim traditionellen Weihnachtskonzert des Zabergäu-Gymnasiums in der Brackheimer Stadtkirche. Musik sei Geben und Nehmen, Zuhören und ein aufeinander Eingehen: „eine Vorwegnahme des Weihnachtsgedankens“. Wie immer, reichen an diesem Abend die Sitzplätze in der Kirche nicht aus. Wie immer versammeln sich dann mehrere Generationen, vom Großvater bis zum Kleinkind mit Schnuller, herrscht angenehme Unruhe, eine ganz besondere Atmosphäre, die sich aus Fröhlichkeit, Festlichkeit und Pausenhof zusammensetzt. Und wie immer kann man nur staunen, über die Vielfalt und die Qualität der musikalischen Darbietungen.

Unter der Leitung der beiden Musiklehrer Siegfried Liebl und Daniel Strasser formierten sich Bläserensemble, Kammerchor, Big Band, Schulchor – und Orchester. „Man liebt den anderen nicht, wenn man sich nicht von ihm beschenken lassen will“ eines der Zitate, die auf der Leinwand hinter dem Altar erschienen.

Das Publikum ließ sich nur zu gern beschenken. Von der Musik und von denen die sie vortrugen. „Bonjour, bonjour“ – der Oberstufenchor, expressiv begleitet vom Klavier, sang ein Medley, zusammengestellt aus Melodien des Musicals „The Beast and the Beauty“.

Wie vorzüglich dieses Thema der Verwandlung und der Erlösung durch Liebe zu dieser Zeit passt. Auch eine Illustration der beiden Gesichter Weihnachtsens: Die Schöne und das Biest. Der Traum und der Alptraum.

„You should learn to be happy“ singt der Chor. Das Hässliche, das sich zu verwandeln hat, ist das Biest, das in uns wohnt, und diese Verwandlung vollzieht sich, unter dem Eindruck der Musik der Schüler, ganz von alleine. Universell und zeitlos, viele ihrer Stücke.

Mozart und Rossini versetzen einen in frühere Epochen, auch da feierten die Menschen Weihnachten. Ein Stück dabei, das Siegfried Liebl textete und komponierte.

„Ich singe ein Lied“. Stammt auch die Schulhymne des Zabergäu-Gymnasiums aus seiner Feder?

Die Jahrgangsstufe 13, mit dem Neigungsfach Musik trägt es vor: „Du bist du und nicht die anderen, es liegt an dir, was du daraus machst. Du musst durch dein Leben wandern, hast du den Entschluss gefasst?“ „Infant Eyes“ spielt die Big-Band mit Saxophon-Soli, ebenso zauberhaft und gekonnt, wie die Soloflöten im Vivaldi-Konzert. Erregender Höhepunkt: Ein gewaltiges „Kyrie“ von Dvorák.

„O du fröhliche“ singen alle gemeinsam. Ein Wanderlied durch die Weihnachtszeit.

Wandern und Verwandeln haben den gleichen Wortstamm. Wer wandert, verwandelt sich. Gnadenbringend? „Es liegt an dir, was du draus machst“, heißt es in der Schulhymne.

„Hast du den Entschluss gefasst?“

Ulrike Maushake

Alle Jahre wieder ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Unterstufe des ZGB

Zahlreiche hochmotivierte musikalische Unterstufenschüler des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim ließen die Herzen ihrer Mitschüler, Lehrer, Eltern, Geschwister und aller anderen Besucher des Weihnachtskonzertes im Bürgerzentrum höher schlagen.



Als am Mittwochabend, dem 19. Dezember 2007, der Schulleiter Herr Frey alle Anwesenden herzlich begrüßt hatte, gingen die Lichter im Saal aus und die Bühne erstrahlte und Herrn Strassers Streicherklasse zeigte ihr Können: Das altbekannte „Ihr Kinderlein kommet“ folgte dem sinnigen „Alle Jahre wieder“. Konzentriert sorgten die Fünftklässler für eine besinnliche Stimmung.



Beschwingt ging es mit dem Chor der Klassen 5 weiter: Die Lehrerin Frau Rieger wurde von der Musikmentorin Dorothea Plehn (Jgst.12) Klasse unterstützt, die einige Stücke mit den Kindern sogar selbst einstudiert hatte.



Das weihnachtliche Singspiel von Peter Schindler „Großer Stern, was nun?“ war ein voller Erfolg für alle 14 Mädchen und zwei Jungen; die herausragende Solostimme von David Schilling zeigte, welche Talente die Unterstufe zu bieten hat.

Ein wunderbarer Anblick – die Schüler in weißen Engelskostümen und mit goldenen Sternen hoben sich vor schwarzem Hintergrund ab – rundete das Vergnügen ab.

Dank auch an die stets routiniert wirkende Nina Reichert aus Klasse 10 am Klavier.



Das Flötenensemble unter Leitung von Frau Sedlatschek folgte mit akustischen Leckerbissen wie „Jingle Bells“ und „Merry Christmas“. Der Chor der Klassen 6 und 7, begleitet von Herrn Liebl am Klavier, präsentierte nicht nur Weihnachtslieder, sondern auch andere schwungvolle Hits.

Bei „Money Money“ von ABBA dachten wohl einige an den Konsumrausch in der Adventszeit. Die Solisten Katrin Heege, Ellen Fritzenschaft und Moritz Lakotta brillierten mit ihren Stimmen, während Herr Liebl ganz in sein souveränes Klavierspielen vertieft war.

Das Unterstufenensemble wünscht „Fröhliche Weihnacht“ überall.

Der Musikmentorin Anja Mörk (Jgst.12), die hier ihr Können demonstrierte, besten Dank für die Leistung!

Nicht zu vergessen der Auftritt des Zehntklässlers Gregoire Rumm, der gekonnt Paganini auf seiner Violine zum Besten brachte.

Und ein Novum, das laut Schülermeinungen hoffentlich alle Jahre wieder seinen Platz findet: Janina Bäßler in immer anderen funkeln Kleidern und Robin Holzwarth in Schwarz tanzten sich in die Herzen des Publikums, als sie langsamen Walzer, Tango, Cha Cha Cha, Samba und Jive voller Elan vorführten. Da zeigte sich das jahrelange Training der beiden Siebtklässler!

Das Konzert zeigte die Vielfalt des musikalischen Angebots am ZGB – ob Streicherklasse oder Musik-AG, hier findet jeder die richtige Förderung! (gl)

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Violinunterricht in Güglingen/neues Angebot

Wir freuen uns, jetzt in Güglingen noch mehr Violinunterricht anbieten zu können. Fred Schuster aus Sachsenheim wird ab sofort Violinschüler für die Musikschule in Güglingen unterrichten und zwar erst einmal Donnerstag ab ca. 13.15 Uhr in der Realschule Güglingen.

Anmeldungen ab sofort möglich, entweder über Internet oder über die Musikschule direkt. Auskünfte erteilt gerne das Büro der Musikschule unter der Telefonnummer 07133/4894.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstelle Oberes Zabergäu · Rathaus Güglingen
Marktstraße 19 – 21 · 74363 Güglingen
Telefon (07135) 10869 · Fax (07135) 10857
Sprechzeiten: dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Januar beginnen die folgenden Kurse, einige Plätze sind noch frei:

Digitalfotografie – Grundlagen für Anfänger

Vorgestellt wird sowohl die Technik von Kompaktkameras als auch von digitalen Spiegelreflexkameras.

Dazu gehört die Unterscheidung in CCD- und CMOS-Sensoren verschiedene Sensorgrößen und Megapixel sowie deren Einfluss auf die Bildgestaltung und Wirkung.

Außerdem werden Speicherkartentypen und deren Einsatz gezeigt.

Schließlich sind die Bildübertragung auf den PC, Grundlagen der Bildbearbeitung, Druck, Farbmanagement, Bildverwaltung auf dem PC und extern sowie Kamerazubehör Inhalte des Kurses.

Freitag, 11.01.08, 19.30 – 21.00 Uhr, Computerraum der Realschule, 4-mal

Diavortrag: Die USA – Der Südwesten – Wo der Wilde Westen noch wild ist

Mittwoch, 16.01.08, 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum bei der Mediothek

Wie macht mein Hund was ich will?

Hier geht es um das Lernverhalten des Hundes anhand theoretischer und praktischer Übungen. Kennen Sie den Trick mit dem Klick? Wie er funktioniert und wie Sie ihn selbst wirkungsvoll einsetzen können erfahren Sie in diesem Kurs.

Mittwoch, 23.01.08, 20.00 – 22.00 Uhr im Veranstaltungsraum bei der Mediothek

Klassisches Aquarellieren

Eine Landschaft im Wandel der Jahreszeiten Tauchen Sie ein in die Welt der Farben und lassen Sie sich mit dem Wandel der Jahreszeiten aus der Sicht des Malers vertraut machen.

Das Gelernte kann in einem Folgekurs draußen angewendet werden.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Samstag, 26.01.2008, 3-mal, 15.00 – 17.30 Uhr

Kreativ-Malkurs

für Kinder von 9 – 12 Jahren (in diesem Kurs sind noch 2 Plätze frei)

Wer hat Lust unter der fachkundigen Anleitung einer Künstlerin zu malen?

Samstag, 26.01.2008, 10.00 – 12.15 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im VHS-Programmheft unter „Oberes Zabergäu“ oder Sie erhalten sie unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Neues Programm der VHS Unterland online Über 2.200 neue Kurse im Internet

Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

Wer im nächsten Jahr mehr für seine Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Frühjahrssemester sind schon jetzt im Internet zu finden – und zu buchen.

In aller Ruhe können sich Interessierte ab sofort über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland informieren – mit vielen neuen Angeboten wie bewährten Kursen. Natürlich sind auch die Kurse des Wintersemesters, die im Januar beginnen, im Internet zu finden.

Über die Suchfunktion kann man ganz einfach nach Themen, Orten, Dozenten suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies bequem online erledigen.

Die Außenstellen der VHS Unterland im Landkreis sind während der Weihnachtsferien nicht besetzt.

Dort können Sie sich wieder ab dem 7. Januar beraten lassen.

Die Programmhefte liegen dann ab 25. Januar wieder überall bereit.

Die Geschäftsstelle der VHS Unterland in Heilbronn ist ab 2. Januar vormittags unter 07131/5940-0 zu erreichen.

Bei Ihrer Außenstellenleitung im Rathaus Güglingen können Sie sich auch gerne beraten lassen.

Sie erreichen Sie dienstags und donnerstags vormittags von 10 bis 12 Uhr. Die Programmhefte liegen dann ab 25. Januar wieder überall bereit.

Christiane-Herzog-Schule

Technische Schule Neckarsulm

Infoveranstaltung für Haupt- und Realschulabsolventen/-innen über berufliche Vollzeitschulen

Die Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen, Längelterstr. 106 informiert am Freitag, 25. Januar, um 17.30 Uhr über verschiedene Bildungs- und Ausbildungsgänge im Bereich der beruflichen Vollzeitschulen.

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler/-innen der Abschlussklassen an Haupt- und Realschulen sowie deren Eltern und interessierte Lehrer/-innen dieser Klassen.

Informiert wird über die Möglichkeiten zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, des Mittleren Bildungsabschlusses und der Fachhochschulreife.

Außerdem wird die Ausbildung zum/zur Assistenten/-in in hauswirtschaftlichen Betrieben und die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in vorgestellt.

Bewerbungsschluss für alle Bildungs- und Ausbildungsgänge ist am 1. März 2008. Weitere Infos unter Tel.: 07131/928220 oder www.chs-hn.de.

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Fachschulreife für Hauptschüler

Technisch interessierte Hauptschüler können die Fachschulreife (Mittlere Reife) an der Zweijährigen Berufsfachschule für Elektrotechnik oder Metalltechnik an der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm erwerben.

Hauptschüler können aufgenommen werden, wenn im Abschlusszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik der Durchschnitt mindestens 3,0 beträgt. In Deutsch muss mindestens die Note 3,0, in Englisch und Mathematik mindestens die Note 4,0 erreicht sein.

Realschüler und Gymnasiasten benötigen das Versetzungszeugnis in die 10. Klasse oder ein Abgangszeugnis mit einem Durchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens 4,0. In maximal einem dieser 3 Fächer darf die Note 5,0 erteilt sein.

Sollten noch Plätze frei bleiben, können gute Hauptschüler (Durchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 2,0) an der Fachschule aufgenommen werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule bieten sich folgende Möglichkeiten:

Bei einer anschließenden Lehre in einem entsprechenden Ausbildungsberuf kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Nach einer abgeschlossenen Lehre kann – in einem einjährigen Berufskolleg (BKfH) die Fachhochschulreife

oder

– an einer Berufsoberschule die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Direkt nach der zweijährigen Berufsfachschule können

– berufliche Gymnasien oder

– Berufskollegs, die nach 2 Jahren den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen, besucht werden.

Die Schule bietet eine Informationsveranstaltung an, am Mittwoch, 13. Februar 2008, 19.00 Uhr, Raum B 020 (Gebäude Goethestraße). Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldeschluss für die Zweijährige Berufsfachschule ist der 1. März 2008. Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule www.css-nsu.de heruntergeladen werden.

Aktion Bildungsinformation e. V.

Pauken statt Fasching für Realschüler und Abiturienten vor der Prüfung !!!

In den Faschingsferien (4. – 8./9.2.2008) haben alle Realschüler und Abiturienten Baden-Württembergs nochmal Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem Intensivkurs der gemeinnützigen ABI e. V. entsprechend vorzubereiten.

Die Kurse finden in Math. und Englisch (für Realschüler), in Math., Engl., Französisch, Biologie, Physik, BWL und vielen anderen Fächern (für Abiturienten) statt und dauern jeweils eine ganze Woche (von Montag – Samstag!). Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am neuen Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen.

Dieses Angebot gilt für Stuttgart und ganz Baden-Württemberg, wobei die ABI sogar bereit ist, Kurse vor Ort an der eigenen Schule zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher SONDERKURSE eine längerfristige Planung erfordert.

Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22021630, Fax 0711/22021640 (oder ONLINE über www.abi-ev.de)

PERSÖNLICHES

Josef Hickl verstorben

Am 30. Dezember ist Josef Hickl aus Eibensbach verstorben und hat so seinen 85. Geburtstag – er war am 29. Januar 1923 geboren – nicht mehr erleben können.

Der Forstmann war von 1971 bis 1989 im Gemeinderat – zunächst in der selbstständigen Gemeinde Eibensbach und nach dem Zusammenschluss mit Güglingen im „Stadtparlament“ vertreten.

Während seiner aktiven Zeit als Bürgervertreter stand Josef Hickl stets zu seiner – nicht immer jedermann passenden – Meinung. In 17 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit war er mit dabei, als es um wegweisende Beschlüsse für seine zweite Heimat Eibensbach und auch für die Gesamtstadt Güglingen ging.

Am Freitag letzter Woche wurde Josef Hickl im Eibensbacher Friedhof beigesetzt. Bürgermeister Klaus Dieterich gedachte dem Verstorbenen mit einem Nachruf und legte einen Kranz am Grabe nieder.

Goldene Hochzeit

„Ein Leben mit Blumen und Pflanzen“ – unter diesem Motto sehen Gärtnermeister Reinhard Münch und seine Ehefrau Edith geb. Kühnle als ausgebildete Floristin ihrem 50. Hochzeitstag entgegen. Sie können am Freitag, 11. Januar, die goldene Hochzeit in Güglingen feiern und dazu gratulieren wir herzlich.



Die Wiederkehr des Hochzeitstages wird gebührend gefeiert: Wie vor 50 Jahren geht es in die „Mauritiuskirche“, wo am 11. Januar um 18 Uhr ein Gottesdienst zur goldenen Hochzeit gefeiert wird.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Weingärtner Clebronn Güglingen

Eiswein-Lese am 20. Dezember 2007

Sinkt in den Wochen nach der Weintraubenlese die Quecksilbersäule in den Thermometern, legen unsere Wengerter das Telefon auf den Nachttisch. Am 20.12.2007, um 5:30 Uhr war die Entscheidung gefallen. „Aufstehen, Eisweinlese!“



Die Weintraube enthält ca. 80 Prozent Wasser – ist dieses gefroren, fließen beim Pressen die Extraktstoffe im Saft hochkonzentriert ab. Mindestens sieben Grad minus sind erforderlich, um so den Zuckergehalt zu konzentrieren und somit zu erhöhen.

Nach der letzten Eisweinlese von 2001, die am 14.12.2001 durchgeführt werden konnte, wurde in der Nacht zum Donnerstag, dem 20.12.2007, die diesjährige Eisweinlese angesetzt. Die Kälte wehte den Wengertern aus Clebronn und Güglingen in den frühen Morgenstunden kräftig um die Ohren. Die Quecksilbersäule war auf $-9,0^{\circ}\text{C}$ gefallen, damit waren die Voraussetzungen für die Eisweinlese erfüllt. Der Mut zum Hängenlassen einiger Traubenbestände wurde damit belohnt.

Die Weingärtner Clebronn-Güglingen e. G., mit dem Vorstandsvorsitzenden Rudi Schellenbauer an der Spitze, sind nach einer ersten Beurteilung überzeugt, dass der süße Saft zu einer exklusiven Rarität wird.

Kellermeister Werner Auchter zeigt sich sehr zufrieden, dass es heuer noch geklappt hat, die Riesling und Lemberger Trauben in gutem Traubenzustand abpressen zu können. Umso mehr freut sich Geschäftsführer Gerst über das Ereignis, hatte man doch seit gut einem Jahr keinen Eiswein mehr im Angebot und die Weinfreunde ständig verträsten müssen.



2.000 kg der bei rund $-9,0^{\circ}\text{C}$ Grad gefrorenen Riesling Trauben des gepressten Saftes brachten es auf ausgezeichnete 144° Oechsle. Der Lemberger Eiswein wurde aus 4.500 kg Trauben und mit einem Mostgewicht von 140° Oechsle gelesen.

Damit war die Freude der ca. 40 Leser riesengroß.

Mit Glühwein und Brezeln wurde die Früh-schicht in froher Runde in den Räumen der WG beendet.

Ausbildungsbilanz 2007: Sechs Prozent mehr Lehrverträge abgeschlossen als im Vorjahr

Das Handwerk der Region beendet das Ausbildungsjahr 2007 mit einem Zuwachs an neu abgeschlossenen Lehrverträgen. Bis zum Ende des Jahres haben die Handwerksbetriebe der Region 124 Lehrverträge mehr als im Vorjahr unterzeichnet. Dies entspricht einem von Plus 5,9 Prozent. Insgesamt haben damit 2007 2.242 junge Menschen eine Ausbildung im Handwerk begonnen.

Nicht zuletzt hat der Lehrstellenwerber der Handwerkskammer Heilbronn-Franken zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Seit Anfang des vergangenen Jahres besucht er Betriebe in der Region, die lange nicht mehr oder noch nie Jugendliche ausgebildet haben. Durch seinen Einsatz konnten 404 neue Ausbildungsplätze eingeworben werden.

Die Verpflichtungen des regionalen Ausbildungspaktes wurden trotz verdoppelter Zielvorgabe erreicht und sogar noch übertroffen: 120 neue Ausbildungsbetriebe sollten 2007 gewonnen werden - 218 Betriebe, die zum ersten Mal ausbilden, waren es tatsächlich.

„Ich freue mich, dass das Handwerk der Region so vielen Jugendlichen den Berufseinstieg ermöglicht. Auch 2007 haben unsere Betriebe gezeigt, dass sie ihre Verantwortung für die Ausbildung junger Menschen ernst nehmen“, so Gerhard Pfander, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Jugendliche, die sich für eine Ausbildung im Handwerk interessieren, können sich bereits jetzt unter www.hwk-heilbronn.de im Bereich Lehrstellenbörse über Ausbildungsangebote ab kommenden Herbst informieren.

28. Januar: IHK-Existenzgründungsseminar in Heilbronn

Wie mache ich mich selbstständig?

Eine kostenfreie Informationsveranstaltung für Existenzgründer organisiert die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken.

Termin: Montag, 28. Januar, 18:00 Uhr

Ort: IHK Heilbronn-Franken, Saal Franken

Diplom-Betriebswirt (FH) Martin Neuberger und Rechtsanwalt Stefan Widder von der IHK Heilbronn-Franken geben Unternehmensgründern eine praxisorientierte Hilfestellung und Anleitung für die Gründungsvorbereitung. Programmpunkte sind u. a. persönliche und fachliche Voraussetzungen zur Existenzgründung, Gründungsformen, Unternehmenskonzept, öffentliche Förderprogramme, Gewerberecht, Rechtsformen, Unternehmensbezeichnung, Serviceangebot der IHK.

Interessenten werden gebeten, sich bei der IHK Heilbronn-Franken, Barbara Fischer (Telefon 07131/9677-118, Fax 07131/9677-119, E-Mail fischer@heilbronn.ihk.de), anzumelden.

Die neuen AOK-Gesundheitsangebote sind da Runter vom Sofa!

Es ist wieder für jeden was Passendes dabei: Die AOK-Gesundheitsangebote für das Frühjahr 2008 sind da. Wer seinen Kurs im Internet bucht, hat die Nase vorn.

Die guten Vorsätze für's neue Jahr sind noch nicht alt. Wie sieht es mit der Umsetzung aus?

Eine gute Hilfe können die neuen AOK-Gesundheitsangebote sein.

Wer vor lauter Alltagsstress nicht mehr zum Wesentlichen kommt, ist in einem Entspannungskurs bestens aufgehoben: Hier bekommen die Teilnehmer Tipps, wie man mit Doppelbelastungen und Termindruck besser fertig wird.

Wie einfach es sein kann, mit weniger Fett zu kochen und bewusster zu genießen, machen die verschiedenen Ernährungskurse immer wieder klar.

Wer sich nur mal ein bisschen mehr bewegen will, ist beim Nordic Walking gut aufgehoben. Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, Schwangere, Fitte und Nichtsportler - das breite Angebot spricht wirklich jeden an: ohne Aufwand und direkt vor Ort.

Vor allem Einsteiger profitieren von den Kursen, aber auch wer dran bleiben will, bekommt Unterstützung von der AOK.

Die AOK-eigenen Angebote sind für Mitglieder kostenlos. Ab sofort ist die neue Broschüre „AOK-Gesundheitsangebote - Alles in Balance“ zu haben. Wer sich nach Feierabend oder am Wochenende über das vielseitige Kursangebot informieren will, kann das bequem im Internet unter www.aok-bw.de tun. Einfach die Gesundheitsangebote anklicken, sich informieren und online anmelden.

Die Broschüre „AOK-Gesundheitsangebote - Alles in Balance“ kostenlos in den Briefkasten? Oder offene Fragen? Kein Problem. Ein Anruf unter Telefon 07131/639-444 im AOK-InfoCenter genügt. Die Broschüre liegt auch in allen AOK-KundenCentern der Region aus.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Handball weibl. E-Jugend

Im November fand für unsere Jüngsten der dritte Spieltag vor heimischem Publikum statt. Etwas nervös aber auch aufgedreht sprangen die Mädels durch die Halle, denn heute sahen nicht nur die Eltern zu, sondern auch andere Handballer des TSV Güglingen. Ein weiterer Grund war unser starker Gegner, der Tabellendritte HSG Frankenbach/Neckargartach 2. Doch bereits nach wenigen Minuten beim Mattenball war die Nervosität verflogen und die Mädels spielten wie gewohnt mit viel Freude. Schnell wurde der Ball immer wieder nach vorne gespielt und auf der Matte abgelegt, so dass am Ende ein Ergebnis von 21:8 erzielt werden konnte. Auch bei den Koordinationsübungen konnte jede Einzelne wieder viele Punkte sammeln und somit für weitere 2 Punkte auf der Habenseite sorgen.

Das letzte Handballspiel des Spieltages durften wir bestreiten. Wie beim Mattenball war die HSG Frankenbach/Neckargartach chancenlos. Kaum kamen unsere Gegnerinnen in die Nähe unseres Tores und wenn doch, wurde der Ball problemlos abgewehrt. Mit kurzen Pässen wurde dann umgehend der Gegenangriff ge-

startet und 6 Mal durch 3 unterschiedliche Schützen Tore erzielt. Mit diesem Sieg von 18:0 führen wir nun weiterhin ungeschlagen die Tabellenspitze an.

Mit dabei waren: Dana Schüdi, Simone Bänzner, Chiara Ullrich, Carina Ambacher, Shanice Seibert, Jennifer Birsan.

- Jessi -
Gegen den Tabellenzweiten, die SG Degmarn/Oedheim, durften wir beim Spieltag im Dezember in Lauffen antreten. Beim Aufsetzerball, ein Spiel das für uns noch unbekannt war, konnten wir anfangs mit gezielten Würfen super vorlegen. Doch gegen Ende der Spielzeit wurde uns das bewegungslose Spiel zu langweilig, so dass unsere Gegnerinnen einige Treffer in Folge leisten konnten. Mit viel Glück gewannen wir aber trotzdem mit 9:13.

Noch völlig ausgeruht konnten sich die Mädels dann endlich bei den Koordinationsübungen austoben. Hier zeigten sie wieder tolle Leistungen, so dass wir mit einem deutlichen Punkteunterschied gewinnen konnten.

Mit diesem zweiten Sieg an diesem Tag, steht nun bereits vor 2 noch stattfindenden Spieltagen fest, dass wir gleich in unserem ersten Jahr Platz 1 belegen werden. Somit konnten wir nun völlig unbesorgt in das Handballspiel gehen. Natürlich wollten wir trotz dieser Gewissheit gewinnen, um unsere weiße Weste zu behalten, taten uns aber sehr schwer mit den sicher spielenden Oedheimerinnen. Doch die Mädels zeigten wieder ihren Kampfgeist und so konnten wir das Spiel knapp mit 15:21 (5:3/7:3) für uns entscheiden. Mit dabei waren: Dana Schüdi, Simone Bänzner, Chiara Ullrich, Carina Ambacher, Mathea Neuschwander, Shanice Seibert, Mathea Haaf.

- Jessi -
TSV weibl. B-Jugend - TSV Pfedelbach
17:10 (10:5)

Zu unserem letzten Spiel im Jahr 2007 empfingen wir am 15.12.07 den TSV Pfedelbach. Kurz nach Anpfiff konnten wir bereits mit 2 Kontertoren in Führung gehen. Doch dieser Vorsprung wurde leider umgehend durch 2 Rückraumtore wieder ausgeglichen. Die sehr langsam und drucklos spielenden Gäste ließen den Ball einfach nur von links nach rechts wandern, so dass wir schnell unaufmerksam wurden. Diese Unachtsamkeit führte dazu, dass wir ab der 15. Minute einem 1-Tore-Vorsprung hinterher rannten. Durch Umstellung in eine offensivere Abwehrform konnten wir aber dann die Wende erzielen und bis zur Halbzeitpause auf 10:5 davonziehen.

Auch nach der Pause schalteten wir nicht zurück und bauten unsere Führung bis zum späten Vorsprung von 9 Toren weiter aus. Viele Kontertore, aber auch tolle Ballkombinationen zeigten die Mädels ihren Zuschauern zum Abschied des Jahres 2007. Die letzten Spielminuten ließen wir es dann wieder ruhiger angehen, so dass die Pfedelbacher noch auf 17:10 verkürzen konnten.

Es spielten: Gülsah Süzen (Tor), Lea Crncec (2), Ebru Tan, Sabine Orben (3), Maren Richter (3), Sümeyye Kus (3/1), Elena Wildt, Tamara Windolph (5), Keshia Wöhr (1), Sara Rosa-Varela.

Abt. Fußball

Meimsheim-Brackenheim sicherte sich 2. Palmbräu-Cup

Das 23. Hallenfußballturnier des TSV Güglingen hat die Spielgemeinschaft Meimsheim-Brackenheim in überzeugender Manier für sich entscheiden können.

Das mit Landesliga-Aspiranten gespickte Team hat kein einziges Spiel verloren und im Endspiel die Mannschaft von TürkGücü Eibensbach bezwungen. Platz 3 sicherte sich der TSV Pfaffenhofen im kleinen Finale gegen den GSV Eibensbach. Den fünften Platz belegte der TSV Biberach. Er bezwang den FSV Schwaigern. Beim TSV Güglingen hat man sich nicht nur darüber gefreut, dass von 14 teilnehmenden Mannschaften vorwiegend Vereine aus dem Zabergäu am 27. und 28. Dezember zum fußballerischen Kräftevergleich in die städtische Sporthalle gekommen sind. Die 23. Auflage dieses Hallenturniers für aktive Fußballmannschaften war im zweiten Jahr dank großzügiger Unterstützung der Privatbrauerei Palmbräu aus Eppingen auch wieder materiell mit stattlichen Sachpreisen aufgewertet worden und hat so dazu beigetragen, dass neben dem wertvollen Siegerpokal und einem Mannschaftsbesuch samt Bierprobe im „Ahnenkeller“ der Eppinger Brauerei weitere Auszeichnungen für die torhungrigste Mannschaft (SGM Meimsheim-Brackenheim mit 37 Toren), den besten Torhüter (Jona Schellenbauer von der SGM mit nur 3 Gegentreffern) überreicht und letztlich auch das Team vom GSV Eibensbach mit einem flüssigen Sachpreis „getröstet“ werden konnte, das mit 22 Toren die meisten Treffer hinnehmen musste.

Die heimische Wirtschaft war ebenfalls sehr spendabel: GfK - die phantastische Fliese; Getränke-Blackholm, Afriso-Euro-Index (alle aus Güglingen), die Volksbank Brackenheim-Güglingen, die Weingärtner Cleeborn-Güglingen, Mega-Company Federmann, das Reisebüro Leo Deigner und PBS (alle aus Brackenheim) sowie das Auto- und Technik-Museum und IMAX-3-D-Kino (Sinsheim) haben zur Kostendeckung für Hallenmiete, WfV- und Schiedsrichtergehühren beigetragen.

Bei der Siegerehrung lobte der geschäftsführende Gesellschafter Georg Polster aus Eppingen die gelungene Organisationsform und versprach vor der versammelten Menge der Spieler und Zuschauer, das Engagement der Privatbrauerei Palmbräu auch in den nächsten Jahren mit den Fußballern des TSV Güglingen fortzusetzen.

Ins selbe Horn stieß auch Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich. Er will sich bei seinen Bürgermeisterkollegen dafür einsetzen, dass möglichst alle Vereine aus dem Zabergäu die Turniereinladung des TSV im nächsten Jahr annehmen und so der Versuch unternommen wird, dem sportlichen Kräftevergleich in fußballärmeren Zeiten einen noch größeren Stellenwert im Zabergäu zu geben.

Insgesamt darf am Ende von zwei Turniertagen festgehalten werden, dass der Veranstaltungszeitpunkt zwischen den Jahren sehr gut besucht und angenommen worden ist.

Zu den Spielen der Vor-, Zwischen- und Endrunde darf positiv erwähnt werden, dass alle eingesetzten Spieler sehr fair miteinander umgegangen sind und so den Schiedsrichtern an beiden Tagen keinerlei Probleme bereiteten.

Abt. Jugendfußball

F2-Turnier in Frankenbach

Beim Hallenturnier der Spvgg. Frankenbach mussten unsere F2-Junioren nach den Gruppenspielen die Heimreise antreten. Bei 4 Spielen gab es einen Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen.

Beim ersten Spiel gegen den TSV Kochertürn trennte man sich leistungsgerecht mit 0:0. Das zweite Spiel gegen Union Böckingen verlor man mit 1:4. Die dritte Partie gegen TG Böckingen endete 0:1. Das letzte Spiel gegen den TSV Untereisesheim konnte man dann mit 2:0 gewinnen. Mit dem Abschneiden war man auf Güglinger Seite dennoch zufrieden, waren die Gegner doch ausschließlich ein Jahr älter als unsere Jungs.

E-Junioren in Leingarten

Die E-Junioren des TSV sind am Samstag, 12. Januar, bei den „Leintal-Masters“ des SV Leingarten am Start. Ab 13.45 Uhr stehen sich in zwei Gruppen zwölf Mannschaften gegenüber. Gegen 18 Uhr steht der Turniersieger fest.

C-Junioren in Tamm

Die C-Junioren des TSV Güglingen sind am 12. Januar beim Hallenturnier des VfB Tamm und werden ab 9 Uhr am Geschehen teilnehmen. 8 Teams spielen in 2 Gruppen. Um die Mittagszeit steht fest, wer Turniersieger ist.

E-Junioren bei der Hallen-Endrunde

Am Sonntag, 13. Januar, sind unsere E-Junioren bei den Hallenbezirksmeisterschaften in der Endrunde dabei.

Ab 13.00 Uhr geht es in der Gruppenphase los. Unser Team hat sich mit dem FC Heilbronn, SV Leingarten, TSV Meimsheim und Friedrichshaller SV auseinanderzusetzen. Ab 16.50 Uhr beginnen die Platzierungsspiele.

Das Endspiel ist für 17.56 Uhr geplant.

Wir wünschen unserem Fußball-Nachwuchs viel Erfolg.

Winterfeier beim TSV Güglingen

Mit einem Neun-Punkte-Programm warten die Aktiven des TSV Güglingen am Samstag, 12. Januar, bei der Winterfeier im Saal der „Herzogs-keller“ in Güglingen auf.

Ab 19.30 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) darf man sich auf eine bunte Mischung aus turnerischer und tänzerischer Unterhaltung einstellen. Dazu gibt es Sketche von den Fußball-Senioren, Einlagen der aktiven Fußballer und letztlich das Theaterstück „Wenn der Postler zweimal klingelt“.

Ums leibliche Wohl nimmt sich Vereinswirt Nico Koupidis an, der Barbetrieb ist in Regie der Handballer. Der TSV Güglingen lädt herzlich zur Winterfeier 2008 ein und freut sich auf Ihr Kommen.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

F-Junioren beim Turnier in Knittlingen

Die Fußball-F-Junioren des TSV Pfaffenhofen nehmen am Sonntag, 13. Januar, am Hallenturnier in Maulbronn teil.

Lauf-Treff-Team beim Silvesterlauf

Der Lauf-Treff Pfaffenhofen war traditionsgemäß mit einer kleinen Gruppe im 4000-Läufer-Heer beim Bietigheimer Silvester-Lauf vertreten. Holger Ott war mit starken 44:06 Minuten für die 11,2 Kilometer schnellster Mann, gefolgt von Helmut Heinz mit 47:26.

Die weiteren Platzierungen:

Bernd Mayer (52:55), Uwe Mayer (52:56), Peter Raubinger, Erich Wagner (beide 54:54), Ute Conrad (1:00:54), Nina (1:00:55) und Gundi Wütherich (1:00:56) sowie Walter Wormser (1:01:46).

Sport-Förderverein



Altpapiersammlung – Vorschau

Am Samstag, 26. Januar, findet unsere erste Altpapiersammlung im neuen Jahr statt. Sollten Sie Fragen haben, rufen sie mich an (7579). Bitte diesen Termin vormerken!

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Karate

Zum Jahresausklang am 22.12.2007 fanden im Sportheim in Frauenzimmern Gürtelprüfungen statt. Folgende Kinder und Erwachsene waren erfolgreich:



9. Kyu: Fabian Ehmke, Jana Ehmke, Kevin Liedtke, Tobias Alexander Schick, Jan Storz, Nico Bundovic, Patrick Merkert.

8. Kyu: Michael Doll, Leon Scheid, Valentin Steinhausen, Lukas Tolnai, Sabine Tolnai, Reiner Deubler, Jörg Bückle.

Herzlichen Glückwunsch euch allen! Macht weiter so.

Wir wünschen einen guten Start im neuen Jahr, Gesundheit und viel Glück.

Anfänger und Wiedereinsteiger sind auch im neuen Jahr jederzeit herzlich willkommen. Unsere Trainingszeiten weiterhin: Kinder/Jugendliche Montag und Mittwoch jeweils 18.00 – 19:30 Uhr, Erwachsene Mittwoch 20:00 – 21:30 Uhr.

Frauengymnastik

Wer hat Lust, immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr sich in der Sporthalle Frauenzimmern sportlich zu betätigen, um mehr Gesundheit und Wohlergehen zu erhalten? Schwerpunkte sind Gymnastik für die Problemzonen, Muskelkräftigung und Stretching. Margit Erb, Tel. 12822.

Abt. Tischtennis

Nach den freien Tagen über den Jahreswechsel starten die ersten Jugendteams bereits an diesem Wochenende in die Rückrunde.

Vorschau:

Samstag, 12.1., 13.30 Uhr: TGV Eintracht Beilstein 4 – SVF-Jungen 3; 15.30 Uhr: SVF-Jungen 2 – SV Massenbachhausen eis

Abt. Volkswandern

Termine:

13.01.2008 Bretten-Ruit (nur Sonntag)
19./20.01.2008 Waldangelloch

Altglas ist Rohstoff

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

1. Mannschaft Rückblick:

Beim Hallenturnier des TSV Güglingen erreichten die Fußballer des GSV kurz vorm Jahreswechsel einen erfolgreichen vierten Platz. Nachdem als Gruppendritter das Weiterkommen gesichert war, traf der GSV in der Zwischenrunde auf die SGM Brackenheim-Meimsheim, sowie den FSV Schwaigern. Durch ein Unentschieden gegen den FSV und eine Niederlage gegen die SGM qualifizierten sich die Eibensbacher für das Spiel um Platz drei und vier gegen den TSV Pfaffenhofen. Der GSV ging im „kleinen Finale“ zwar in Führung, brachte den TSV Pfaffenhofen aber durch unnötige Fehlabspiele auf die Siegerstraße, so dass man sich am Ende mit Platz vier begnügen musste.

Abt. Jugend

Weihnachtsbaum-Sammelaktion am 12.01.

Wie in den vergangenen Jahren sammelt die B-Jugend des GSV wieder die alten Weihnachtsbäume in Eibensbach ein. Mit Ihrer Spende finanzieren diese Junioren die Reise zur Teilnahme an einem Sommerjugendturnier 2008 im Ausland. Wir bitten Sie deshalb die Altbäume ab 08.30 Uhr bereitzustellen.

Abt. Gesang

Happy New Year!

Der Alltag hat wieder begonnen. Die guten Vorsätze sind gemacht und der Chor des GSV Eibensbach möchte seine in die Tat umsetzen. Dazu brauchen wir aber noch tatkräftige Unterstützung. Was genau wir vorhaben erfährt ihr in unserer Singstunde mit unserer neuen Chorleiterin. Also nochmals zur Erinnerung. Morgen (Freitag, 11.01.2008) geht es um 20:00 Uhr los. Wir treffen uns in der Gaststätte „Flügelau“ in Eibensbach. Kommt vorbei und singt einfach mal mit. Wir sehen uns. Eure R. K.

Dorffestverein Weiler e. V.

Nachlese zum Silvesterfrühschoppen am 30.12.2007

Auch im 2. Jahr war der Silvesterfrühschoppen des Dorffestverein Weiler e. V. wieder ein großer Erfolg.

Die Premiere letztes Jahr wurde sogar noch übertroffen, und so musste überall im Zabergäu Nachschub an Glühwein herangekarrt werden, da mit so einem Ansturm, auch wegen des regnerischen Wetters, nicht zu rechnen war. Das Backhaus wurde als Ausgabestelle integriert und diese Idee auch sehr gut angenommen.

Bis in die frühen Abendstunden verweilten die Besucher rund um das Weilermer Backhaus. Der Dorffestverein Weiler e. V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Einen Neutralen Wettkampf hatte unsere 2. Sportpistolenmannschaft.

Sie erzielten in der Mannschaftswertung 727 Ringe.

Einzelergebnisse: Reiner Conz 247, Wolfgang Harr 243, Jörg Meyer 237, Norbert Haber Kern 199.

Leider geschlagen geben musste sich unsere 2. Großkalibermannschaft. Sie haben mit 52 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 965 Ringe – Talheim 1017 Ringe

Einzelergebnisse: Achim Wetzel 334, Antonio Sanchez 321, Reiner Conz 310, Heinz Conz 297, Klaus Dieterich 293.

Mit 172 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Gebrauchspistolenmannschaft ihren Wettkampf ganz klar gewinnen.

SSV Güglingen 1071 Ringe – Massenbachhausen 899 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 360, Udo Sommer 357, Peter Beck 354, Jörg Meyer 324, Wolfgang Harr 283.

Senienschießen

Am 12.12. beteiligten sich 3 Schützen von uns beim Seniorenschießen in Massenbachhausen und erzielten folgende Platzierungen: LG Alterskl. 3: Platz 1 Klaus Firnkorn 199 Ringe, Platz 5 Helmut Habermann 194 Ringe. LG Alterskl. 2: Platz 6 Helmut Pfanzler 192 Ringe. J. W.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Jahresschlussfeier 2007

Rund 50 Freunde und Mitglieder des Zabergäuvereins waren zur traditionellen Jahresschlussfeier ins Güglinger Ratshöfle gekommen, um über das Leben und Wirken des vor knapp 200 Jahren in Güglingen geborenen Herrmann Mögling zu hören. Der Theologe, Missionar, Lehrer, Sprachforscher und Unternehmer, dessen segensreiches Wirken in Indien bis zum heutigen Tag zahlreiche Spuren hinterlassen hat, wurde dafür 1858 mit der Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen ausgezeichnet.

Nicht nur das Lebensbild Möglings hat die Zuhörer fasziniert, sondern auch die lebendige Art wie Dr. Albrecht Frenz, studierter Indologe, Archäologe, Religionswissenschaftler und evangelischer Theologe, mit Kompetenz und eigener Anteilnahme das Bild eindrucksvoll vermitteln konnte, hat den knapp einstündigen Vortrag zum Erlebnis werden lassen.



Als die Geburt von Herrmann Mögling am 29. Mai 1811 ins Güglinger Kirchenbuch eingetragen wurde, war sein Vater bereits zum nächsten Schuljahr als Präzeptor von der Lateinschule Güglingen an die Brackheimer Schule versetzt. Mit über 20 Kostgängern, mit denen sich der Lehrer ein kleines Zubrot verdiente, wuchs Herrmann auf und wurde vom Vater unterrichtet. Das änderte sich auch nicht, als der Vater eine Stelle in Öhringen bekam. Latein, Griechisch und Hebräisch gehörten zu den Schulfächern. Herrmann wird später seinen Briefwechsel mit dem Vater in Latein abwickeln. Der Vater hatte Verbindung mit den Turnern und teilte die freiheitlich geprägte Gesinnung von Turnvater Jahn, Gedanken, die der Sohn zeitlebens übernehmen wird. Bis zu seinem Lebensende blieb er Demokrat.

Über seine Seminarzeit in Blaubeuren wird wenig Spektakuläres berichtet, doch im Tübinger Stift, so erzählt Frenz, war der Theologiestudent „außer Rand und Band“. Er wurde des Stifts verwiesen, wieder aufgenommen, hatte wegen seines Verhaltens Probleme mit dem Examen. Doch seine zündende Predigt am Erscheinungsfest 1836 in der Tübinger Stiftskirche markiert den Wendepunkt in seinem Leben. Er wird Basler Missionar, geht zunächst nach England, um Englisch zu lernen und Verbindungen mit hohen Kolonialbeamten zu knüpfen, denn Indien ist sein erklärtes Ziel. Im September 1836 erreichte er nach 4-monatiger Schiffsreise Bombay und bekommt von den Engländern ein riesiges Stück „Missionsland“ zugewiesen. Heute leben auf diesem Gebiet 50 bis 60 Millionen Einwohner. Von Anfang an sucht er Kontakt mit den wichtigsten Religionsgruppen. Für ihn gibt es keine Kastenunterschiede, er versucht demokratische Strukturen zu verwirklichen, Frauen werden gleichermaßen geschätzt wie Männer. Vertrauen aufbauen wird ihm zur Devise. Ein Inder wird auf Möglings Fürsprache erster indischer Basler Missionar. Welcher finanziellen, gesellschaftspolitischen und religiösen Anstrengungen es bedurfte, um mehrere Schulen, ein Katechisten-seminar und das Dorf Anandapur zu gründen, eine Kirche und ein Missionshaus zu bauen, ist ein besonderes Kapitel seines Schaffens. Dass er noch Zeit und Kraft fand, zusammen mit seiner unwahrscheinlich sprachbegabten Frau Pauline sich um die Erforschung und Erhaltung der kanaresischen Sprache zu kümmern, kann nicht hoch genug eingestuft werden und wird bis zum heutigen Tag vom indischen Staat gewürdigt. Alles, was er angefangen hat, hat heute noch Bestand.

Doch sein Körper war auf Dauer den Strapazen nicht gewachsen. 1852 gibt es einen gesundheitlichen Zusammenbruch, er kann jedoch später wieder weitermachen, im Juli 1859 gibt es auf seiner indischen Missionsstation eine Massentaufe. Bald darauf fährt er nach Europa, um seine schwerkranke Frau, die bereits früher zurückgekehrt war, nochmals zu sehen. Kurz nach Möglings Eintreffen stirbt seine Frau mit 36 Jahren in Lauffen.

Dass die Mission damals die Menschen überfordert hat, zu wenig Rücksicht auf deren Kulturkreis genommen hat, davon will Albrecht Frenz auch Herrmann Mögling nicht ganz freisprechen, doch seine Verdienste um religiöses und kulturelles Leben kann dies nicht schmälern. Endgültig kehrte Mögling 1861 von Indien zurück und wurde von 1862 – 69 Pfarrer in Untergruppenbach. Danach lebte er bis 1881 in Esslingen im Ruhestand. (sz)

Naturparkführerinnen im Stromberg-Heuchelberg berichten beim Zabergäuverein

Einen kurzweiligen Stammtischabend erlebten 40 Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Im Mittelpunkt stand der Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Zwei hoch motivierte Naturparkführerinnen, Angelika Hering aus Zaberfeld und Annette Pfeiffer aus Brackenheim-Dürrenzimmern, hatten die Gestaltung des Abends übernommen. Nicht trockenes Berichten sondern mit Erlebnissen und Geschichten gewürzte Darstellungen bis hin zu einem „Fühl- und Tastspiel“, in das alle Zuhörer einbezogen wurden, war das Repertoire des Zweiterteams.

Der Werdegang zum ehrenamtlichen Naturparkführer ist alles andere als einfach. Von 70 Bewerbern wurden gerade mal 23 für die 110 Pflichtstunden umfassende Grundausbildung ausgewählt. Dass zur Pflicht die Kür mit vielen weiteren Stunden kam und am Ende der Lehrgang mit einer Prüfung abschloss, berichteten die engagierten Damen. Intensives Kennenlernen der Flora und Fauna, der Landschafts- und Kulturpflege, aber auch der Didaktik, Planung und Durchführung einer Einzel- oder Gruppenführung und viele Übungen vor Ort gehörten zur fundierten Ausbildung, die natürlich neben dem Beruf her zu absolvieren war. Im Kreis der Naturparkführer finden wir zwei Diplombiologen, einen Wengertler, einen Imkermeister, eine Gesundheitsberaterin, einen Naturschutzwart und Naturfotograf, einen Dipl. Geographen, eine Kräuterexpertin, eine Landwirtin, die sich dem ökologischen Landbau verschrieben hat, einen Ornithologen und viele andere mehr. Sie alle bringen ihr Spezialwissen ein, ergänzen sich und sind bereit, miteinander und voneinander zu lernen. Die Freude an der Natur und der Wille, mit dieser behutsam umzugehen, eint alle und schweißt das Team der Naturparkführer zusammen. An Kindergarten- und Schulgruppen, an Wanderer oder einfach an Naturliebhaber und an solche, denen sie die Augen für unsere vielgestaltige Natur und Kultur öffnen wollen, möchten sie ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben. Auch die Erdgeschichte und Ausgrabungen von Archäologen und schließlich Zeugnisse späterer Geschichtsepochen haben ihren gebührenden Platz. Gewürzt werden die Führungen zudem mit Anekdoten und Sagen. Sigi, der Burggeist vom Spitzenberg, wurde von Angelika Hering selbst geschrieben. Der Geist führt vor Augen, wie achtloser Umgang mit der Natur lebenswichtige Grundlagen zerstört und mahnt einprägsam zu Schonung vorhandener Ressourcen.

Das gemeinsame Spiel beim Stammtisch, in dem die Zuhörer mit geschlossenen Augen verschiedene Gegenstände aus der Natur und aus menschlicher Werkstatt erasteten und fühlen mussten, sollte nicht nur auflockern, sondern auch die Sinne schärfen - übertragen auf die Sinne für Natur und Umwelt in unserer engen und weiteren Heimat.

In einer Broschüre werden die einzelnen Naturparkführer, die aus dem gesamten Einzugsgebiet des Naturparks Stromberg-Heuchelberg kommen, mit ihren besonderen Schwerpunkten und Anliegen kurz vorgestellt, weiter sind Telefonnummern, Internetadressen und Preise vermerkt. Wer jedoch an einer der offenen Führungen, die ab dem Frühjahr wieder angeboten werden, teilnehmen möchte, kann dies in der Tagespresse oder bei Informationsquellen der Naturparkverwaltung erfahren. Dass mit diesem tollen Angebot und mit der vorbildlichen Qualifizierung von Naturparkführern die Konzeption eines Naturparks wesentlich belebt nach vorne gebracht wird, davon konnten sich die Stammtischbesucher überzeugen und bekundeten dies mit reichem Beifall.

Ein passendes Geschenk, nämlich „Ausgewählte Schriften“ von Otto Linck, Forstmann, Geologe, Heimatforscher, Naturschützer und Dichter, der im letzten Jahrhundert über 40 Jahre im Zabergäu vielfältig und weitblickend gewirkt hat, überreichte der 2. Vorsitzende des Zabergäuvvereins, Günther Keller, als Dank und Anerkennung. (sz)

Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.

Geschenkverteilung durch den Förderverein

Am 19. Dezember 2007 verteilte der „Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.“, wie schon die Jahre zuvor, seine Weihnachtsgeschenke durch den 1. Vorsitzenden Bürgermeister Rolf Kieser und die Mitarbeiterin des Vereins, Frau Irene Böhringer. Unterstützt wurden sie von den Schülern der Sozial AG der Hauptschule Brackenheim mit ihrer Lehrerin Frau Schmidt. Die Sozial AG ist jeden Mittwoch mit großem Engagement im Hause Zabergäu und bringt damit den Senioren Freude und Abwechslung in ihren Alltag. Doch was wäre Weihnachten ohne musikalische Umrahmung, die auch dieses Jahr durch die Flötengruppe von Frau Annette Haas vom Musikverein Brackenheim erfolgte.



Gemeinsam gingen die Teilnehmer dieser „weihnachtlichen Delegation“ in die verschiedenen Wohnbereiche des Altenheims, welche von den Mitarbeitern des Hauses mit viel Liebe weihnachtlich geschmückt wurden. Bunte Fensterbilder, beleuchtete Bäume und ein ansprechender Tischschmuck bildeten eine wunderbare weihnachtliche Atmosphäre für die von der Flötengruppe vorgetragenen Lieder und die Weihnachtsgeschichten der Sozial AG. Aber bevor die Bescherung durch den Förderverein vorgenommen wurde, haben die Heimbewohner noch mit großer Freude „ihre“ Weihnachtsgeschenke gesungen.



Der Förderverein wünschte durch seinen ersten Vorsitzenden Rolf Kieser, allen Bewohnern des Hauses Zabergäu, der Heimleiterin Frau Haltenwanger, den Mitarbeitern des Hauses und den Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ein Dankeschön seitens des Vereins nochmals an das Pflegepersonal, das es mit großem Einsatz ermöglichte, dass so viele Heimbewohner an den kleinen „Weihnachtsfeiern“ in den verschiedenen Wohnbereichen teilnehmen konnten. Irene Böhringer

Gesangverein Liederkränz Güglingen



Chorprobe

Am Freitag, 11. Januar, trifft sich der Chor um 17.30 Uhr in der Mauritiuskirche anlässlich der goldenen Hochzeit.

Im Anschluss findet die 1. Chorprobe im neuen Jahr in der Realschule statt.

Mitgliederversammlung

In diesem Jahr findet die 171. Mitgliederversammlung am 8. Februar 2008, um 19.30 Uhr in der Herzogskeiler, Blankenhornstube statt. Die Tagesordnung erscheint rechtzeitig. iwa

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Christbaumaktion

Am kommenden Samstag, 12.01.2008, holen wir, die Güglinger Georgspfadfinder, wieder Ihren ausgedienten Christbaum ab.



Bitte stellen Sie Ihren Baum ab 9.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand und befestigen Sie, falls Sie nicht zu Hause sein sollten, einen Obolus von 3 Euro daran.

Das Geld geht zu Gunsten unseres Stammes und wird für dringend anstehende Zeltreparaturen benötigt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Versammlung

Kurz entschlossen findet am Samstag, 12.1.2008, um 19.30 Uhr im Kleintierzüchterheim in Güglingen die erste Versammlung im neuen Jahr statt. Da es in erster Linie um die Bestellung der Geflügelringe geht, wäre es sinnvoll, wenn alle Züchter anwesend wären.

Evangelische Jugend Güglingen



Big Boss JUNGCHAR



Tischtennisturnier

Das Tischtennisturnier des Evang. Jugendwerks am 13.1.2008 fällt leider aus, da sich zu wenig Spieler angemeldet haben. Wir machen deshalb unser eigenes Turnier! Bringt am 11.1.2008 einfach eure Tischtennisschläger mit.

Gruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (7 – 13 Jahre)

Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 931115

Gruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Flowergirls“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
 Heike Marseglia, Tel. 07135/13973
JesusHouse (ab 14 Jahre)
 Mittwoch, ab 19.00 Uhr
 Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Kinderstunde (5 – 8 Jahre)
 Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
 Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179
Bubengangschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)
 Freitag, 16.45 – 18.15 Uhr
 Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen e. V. findet am Freitag, 11. Januar 2008, um 20 Uhr in der Gaststätte „Blankenhorn“ statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Jahresbericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Wie jedes Jahr winken Preise für die Gewinner des Preisrätsels, das Mitmachen lohnt sich wieder. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg beim Raten. Eine Rückschau über das Vereinsleben 2007 rundet den Abend ab.

Schnittkurs für Obstgehölze

Der Schnittkurs für Obstgehölze findet am Samstag, 12. Januar 2008, statt. Treffpunkt ist im 9.00 Uhr beim Rathaus in Güglingen am Parkdeck.

Jeder Obstbaum sollte nach seinen individuellen Bedürfnissen behandelt werden, vor allem der Schnitt ist eine Kunst, in die Sie sich von einem Fachmann unterweisen lassen sollten. Unter Anleitung wird das Schneiden der Obstbäume an praktischen Beispielen demonstriert. Der Schnittkurs für Ziersträucher wird am Samstag, 26. Januar 2008, durchgeführt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor. Herzliche Einladung an alle Interessierte, die Kosten dafür übernimmt der Verein. A. K.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Die Ortsgruppen Sternenfels, Zaberfeld und Güglingen im Schwäbischen Albverein laden zur ersten gemeinsamen Halbtageswanderung im neuen Jahr Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Emil Hampf von der Ortsgruppe Zaberfeld übernimmt dieses Jahr die Führung und bietet eine zweistündige Rundwanderung ohne große Steigungen an.

Sie beginnt um 13.15 Uhr beim Gasthaus am See in Zaberfeld, führt zum Zaberursprung und wieder zurück. Eine Einkehr im Anschluss ist möglich.

Sonntag, 13.01.08, 13.00 Uhr, Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit ist gegeben) bei der Mediothek Güglingen. (sz)

Altpapier ist Rohstoff

NABU Güglingen



www.nabu.de

Veranstaltungen Januar 2008

Spuren im Wald

Auf Spurensuche nach den Bewohnern des Waldes im Heuchelberg, Bereich Birke mit Dieter Brand unserem erfahrenen Spurensucher und -finder.

Sonntag, 13. Januar 2008

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Parkplatz Wildgehege in Pfaffenhofen

Kontakt: Dieter Brand, Tel. 14156

Pflege „Alter Steinbruch“

Der alte Steinbruch wird als wertvolles Biotop vom NABU gepflegt. An diesem Termin werden die Steilwände freigeschnitten. Helfer sind herzlich willkommen und dringend erwünscht.

Samstag, 26. Januar 2008

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Anhöhe Heuchelberg zwischen Güglingen und Kleingartach

Kontakt: Gerhard Weeber, Tel.12816

Madrigalchor Vollmer e. V.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 26. Januar 2008, um 19.00 Uhr findet in Frauenzimmern im „Ochsen“ die ordentliche Jahreshauptversammlung vom Madrigalchor Vollmer für das abgelaufene Jahr 2007 statt, zu der die Vorstandschaft alle Mitglieder einlädt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte: a) des 1. Vorsitzenden
b) der Schriftführerin
c) der Kassiererin einschl. der Kassenprüfung
d) des Dirigenten
4. Schenkung an MCV
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Beitragserhöhung der aktiven Mitglieder
8. Vorschau 2008
9. Verschiedenes

Anträge sind gemäß Satzung bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich und begründet beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Chorprojekt „Der Rose Pilgerfahrt“

Warum nicht beim Madrigalchor-Vollmer mit-singen bei den Konzerten am:

– 29.06.2008 im Bürgerzentrum Brackenheim und am

– 06.07.2008 in der Friedenskirche in Ludwigsburg, gemeinsam mit dem Orchester „Camerata Juvenalis“ und dem „Chor in Takt“ aus Mühlhausen. „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann. Ein Oratorium für Chor, Solisten, Orchester und Ballett.

Der Madrigalchor Vollmer bietet Ihnen die Möglichkeit, in regelmäßig stattfindenden Proben das märchenhafte Oratorium zu erarbeiten, unter der Gesamtleitung von Carl Burger.

Projektbeginn: Sonntag, 13.1.2008, um 18.00 Uhr in Frauenzimmern in der alten Schule

Die Sängerinnen und Sänger des Madrigalchor Vollmer heißen Sie zu unserem Chorprojekt herzlich willkommen. Besuchen Sie unverbindlich und ohne Vorsingen eine unserer Chorproben.

Weitere Informationen unter www.madrigalchor-vollmer.de

Mit dem Oratorium „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann wird der Madrigalchor Vollmer gemeinsam mit „Chor in Takt“ aus Mühlhausen ein neues Chorprojekt starten. Für dieses selten aufgeführte und dennoch bedeutende Meisterwerk werden noch Mitsänger und -sängerinnen gesucht welche die Aufführungen am 29.6. in Brackenheim und am 6.7. in Ludwigsburg bereichern wollen. Besuchen Sie unverbindlich und ohne Vorsingen die Chorprobe am 13. Januar um 18.00 Uhr in der alten Schule in Frauenzimmern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Werner Treuer, Tel. 07046/6144.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 11.01.2008, um 19:30 Uhr findet im Feuerwehrmagazin in Pfaffenhofen die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen mit Abteilung II Weiler und Altersabteilung sowie Jugendfeuerwehr statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht vom Feuerwehrausschuss
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassen- und Kassenprüfungsbericht
7. Bericht des Leiters der Altersabteilung
8. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Entlastungen
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Grußworte
12. Verschiedenes

Zur Versammlung sind die aktiven Feuerwehrangehörigen (für die die Versammlung als Dienst angesetzt ist), die Altersabteilung, die Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen! Matthias Fried, Kommandant

Weihnachtsbäume werden eingesammelt!

Am Samstag, 12.01.08, wird die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen wieder ihre traditionelle Sammlung der ausgedienten Weihnachtsbäume durchführen. Bitte die Bäume ab 10.30 Uhr bereitlegen!

Je Baum erbitten wir einen „Obulus“ von 2 Euro, dieser kommt der Jugendfeuerwehrgasse zu Gute.

Die Angehörigen der JFW Pfaffenhofen treffen sich um 10.00 Uhr am Feuerwehrmagazin!

Im Ortsteil Weiler wird die Sammlung durch die aktiven Mitglieder der FFW Pfaffenhofen Abt. 2 – Weiler durchgeführt.

Sammelbeginn in Weiler ist um 13.00 Uhr! Auch hier werden je Baum 2 Euro (die der Kameradschaftskasse zu Gute kommen) erbeten.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung

Am Freitag, 18. Januar 2008, um 19.00 Uhr findet in der TSV-Gymnastikhalle Güglingen die Hauptversammlung der Gesamtwehr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kassiers/der Kassenprüfer

6. Entlastung
 7. Wahlen
 8. Beförderungen/Ehrungen
 9. Verschiedenes
 10. Auszahlung der Ausrückgelder
 Zu der Versammlung sind alle Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.
 Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.
 Die Damen und Herren des Gemeinderates sind ebenfalls herzlich eingeladen.
 Manfred Rapp, Kommandant

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Gauversammlung

Am Sonntag, 20. Januar 2008, 13.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle in Zaberfeld die diesjährige Gauversammlung des Zabergäu-Sängerbundes statt.

Alle Sängerinnen und Sänger, Freunde und Gönner des Sängergaues Zabergäu-Sängerbund e. V. sind dazu herzlich eingeladen.

Die Versammlung beinhaltet folgende Tagesordnung

I. Teil, Beginn 13.30 Uhr

1. Eröffnung durch den Gesangverein Eintracht Zaberfeld
2. Begrüßung
3. Grußworte
4. Totenehrung
5. Bericht des Gaupräsidenten
6. Bericht des Gauschriftführers
7. Bericht der Gauchormeisterin
8. Bericht der Gaujugendchorleiterin/komm. Vorständin der Sängerjugend im ZSB
9. Bericht der Gaupressereferentin
10. Bericht des Gauschatzmeisters
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Bericht der Frauenreferentin
13. Entlastung des gesamten Gaupräsidioms
14. Wahlen:

Gaupräsident, Stellvertr. Gauchormeister/-in, Gauschriftführer, drei Beisitzer, Frauenchorreferentin, Gaupressereferent/-in, ein Rechnungsprüfer

II. Teil, Beginn ca. 15.15 Uhr

15. Chorgesang
 16. Verabschiedungen - Gaupräsident, Gauschriftführer, Gaupressereferentin, Stellvertr. Gauchormeisterin, Frauenchorreferentin, Beisitzerin
 17. Chorgesang
 18. Ehrungen
 19. Veranstaltungen des ZSB 2008/2009: Gaujugendsingen, Konzert der „Jungen Chöre“, Tag der Männerstimme, Tag der Frauenstimme, weitere Konzerte und Veranstaltungen
 20. Vorgehen bei Bestandsmeldung und Ehrungsanträgen
 21. Präsentation der Homepage des ZSB und der Umgang mit ihr
 22. Gauversammlung für 2008 am 18. Januar 2009
 23. Anträge und Verschiedenes
 24. Schlusschor
- Änderungen vorbehalten!
 gez. Günther, Gaupräsident

**Der Müllberg muss weg!
Helfen Sie mit – schon beim Einkaufen!**

LandFrauen Güglingen



Es geht um Ihre Gesundheit!

Beim Vortrag am 15.01.2008, um 19.30 Uhr in der Mediothek erfahren Sie alles zum Thema „Der gesunde Darm“. Referentin ist Frau Dr. Maritta Engels. Herzliche Einladung!

Dorothee Hahn



Werkskapelle Layher

Preisbinokel

Werte Binokelfreunde, der nächste Termin für den Preisbinokel der Werkskapelle Layher ist am Freitag, 18. Januar 2008, um 20.00 Uhr im Musikerheim in Eibensbach. Wir wünschen allen Freunden und Gönnern der volkstümlichen Blasmusik ein frohes neues Jahr, Gesundheit und viel Glück.

ZabergäuNarren Güglingen



www.zabergaeunarren.de

Rathaussturm

Am 19. Januar werden sich die ZabergäuNarren Güglingen aufmachen, das Rathaus in Güglingen zu stürmen. Mit viel Kreativität und Einfallsreichtum haben die Gemeinderäte der Stadt in den letzten Jahren versucht, dies zu verhindern. Ob nun als Güglinger Geizspießel oder Panzerknacker – angesichts der Übermacht der ZNG mussten Sie sich letztlich doch immer geschlagen geben.

Doch wir dürfen auch dieses Jahr gespannt sein, was sich die Gemeinderäte haben einfallen lassen, um die Machtübernahme im Rathaus durch die ZNG zu verhindern. Lassen Sie sich dieses Vergnügen nicht entgehen und erleben Sie gemeinsam mit den Aktiven der ZabergäuNarren den Rathaussturm in Güglingen ab 14 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Güglinger Rathaus.

Prunksitzungen

„Unser Traumschiff sticht in See, kommt am Bord der ZNG“

Unter diesem Motto finden am 19. und 26. Januar 2008 unsere diesjährigen Show-Prunksitzungen in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist jeweils um 19.11 Uhr – Saalöffnung ab 18 Uhr. Die Aktiven der ZNG werden Ihnen auch in dieser Kampagne wieder ein wahres Feuerwerk an Tanz, Spaß, Musik, Show und Live-Gesang darbieten.

Also kommen Sie an Bord der ZNG und gehen Sie mit uns auf große Fahrt zu den unterschiedlichsten Ländern dieser Erde. Einfach zurücklehnen und genießen: die Fahrt führt uns ins nahe gelegene Tripsdrill ebenso wie in den weit entfernten Orient – aber nehmen Sie sich dabei vor den „Freibeutern der Meere“ in acht ... lassen Sie sich von diesen und vielen weiteren Programmpunkten überraschen – Begeisterung ist garantiert!

Eintrittskarten gibt es in Preiskategorien von 12 bis 14 Euro. Also sichern Sie sich am besten gleich heute Ihre Fahrkarte auf der ZNG bei unserem Schatzmeister Wilmar Krause (Tel. 07135/5179). Einen aktuellen Saalplan mit den noch freien Plätzen finden Sie unter www.zng1984.de. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch – natürlich gerne auch kostümiert.

Bauernverband Cleebrohn – Güglingen – Pfaffenhofen

Einladung

Am Mittwoch, dem 23.01.2008, kommt um 19.30 Uhr Herr Tröster von der Versicherungsabteilung des Bauernverbandes nach Weiler in die Gaststätte „Eisenbahn“ und hält einen Vortrag zum Thema Altersvorsorge. Es wird herzlich eingeladen.

Ortsbauernverein Güglingen/Frauenzimmern

Stammtisch am Mittwoch, 30.1.2008, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

Skizunft Zabergäu 1980 e. V.



Faschingsausfahrt

in die herrliche Bergwelt im Süden des Salzburger Landes von 01. bis 08. Februar 2008. Im Preis ab 380,- € inbegriffen sind Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung im EZ/DZ od. 3-Bettzimmer, 7x Halbpension, Fahrt in die Skigebiete mit eigenem Bus. Anmeldungen in unserer Geschäftsstelle oder direkt bei der Reiseleitung Roland Kübler, 07135/939328 oder Daniela Poszlovszky, 07135/8484.

Tagesausfahrten

mit oder ohne Ski- und Snowboardkurse finden am Sonntag, 17. Februar, und Sonntag, 24. Februar 2008, statt. Preis ab 17,- €. Abfahrt jeweils um 6.00 Uhr an der Hauptschule Brackenheim.

Vereinsmeisterschaften

am 02. März 2008 für Mitglieder kostenlos (bei Teilnahme am Rennen) und Nichtmitglieder 15,- € (keine Teilnahme am Rennen möglich). Tagesskipass bezahlt jeder selbst im Skigebiet. Abfahrt 5.45 Uhr an der Hauptschule Brackenheim.

Anmeldungen und Infos für alle Ausfahrten in unserer neuen Geschäftsstelle Blume Creativ, Heilbronner Str. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3855 oder über unsere Homepage www.skizunft-zabergaeu.de

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Am Samstag, 12.01.2008, treffen sich die Damen um 11 Uhr am Kelterplatz in Pfaffenhofen zur Winterwanderung. Vesper für unterwegs und Grillzeug für den Abschluss nicht vergessen!

Skiausfahrt am 01.03.2008

Am 01.03.2008 findet unsere diesjährige Skiausfahrt statt. Wir fahren ins Montafon zum Golm. Bitte meldet euch schnellstmöglich unter 07046/6617 oder radsport.wagner@t-online.de.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rosenmontagsumzug in Mainz

Am Montag, 4.2.08, findet der diesjährige Rosenmontagsumzug in Mainz statt. Der Spielmannszug Zaberfeld nimmt aktiv am Umzug teil.

Auch dieses Jahr haben wir wieder die Nr. 4. Da wir euch die Gelegenheit geben wollen, an diesem Riesenspektakel teilzunehmen, fahren wir wieder mit 2 Bussen nach Mainz. Busfahrkarten können ab dem 22. Januar bei der Bäckerei Zöller und der Quelleagentur Ponelies gekauft werden.

Generalversammlung

Am 27.01.08 findet die diesjährige Generalversammlung des Spielmannszuges im Leonbronner Bürgersaal statt. Beginn ist um 14 Uhr. Anträge können bis zum 20.01.08 schriftlich an den 1. Vorstand Dirk Brauner gestellt werden.

Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.

Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 26. Januar 2008, um 20.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld laden wir die Mitglieder und Freunde unseres Gesangvereins Eintracht Zaberfeld recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Liedvortrag, 2. Begrüßung, 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden, 4. Jahresbericht der Schriftführerin, 5. Jahresbericht der Kassiererin, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Bericht Chorleiter Stammchor, 8. Bericht Chorleiterin Get-Up Chor, 9. Entlastung, 10. Wahlen, 11. Ehrungen, 12. Jahresprogramm 2008, 13. Anträge/Verschiedenes – Änderungen vorbehalten.

Anträge sind bis spätestens 23. Januar 2008 an die 1. Vorsitzende schriftlich einzureichen.

gez. Angelika Keller, 1. Vorsitzende



Naturparkführer Stromberg – Heuchelberg

Alle reden übers Wetter ... wir auch!

Wetter verständlich erklärt von Naturparkführer Michael Wennes

An 3 Abenden erfahren Sie alles Wichtige übers Wetter.

1. Abend: Aufbau der Atmosphäre, Klimazonen der Erde, Jahreszeiten, Hoch- und Tiefdruckgebiete

2. Abend: Wetterfronten, Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit, Wolkentypen, Niederschlagsformen, Gewitter

3. Abend: Wetterphänomene, Föhn, Sturm, Eisregen usw., Wetterregeln und hundertjähriger Kalender

Für jeden Abend erhalten sie entsprechende Begleitunterlagen zum Nachlesen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an, damit genügend Unterlagen erstellt werden.

Kosten inkl. Begleitmaterial je Abend 4,- €.

Veranstaltungsort: Gaststätte Sportheim in Zaberfeld

Termine: jeweils donnerstags am 17., 24., und 31. Januar 2008

Beginn: 19:30 Uhr, Dauer ca. 1 1/2 Stunden je Abend

Anmeldung unter 07046/930080 oder E-Mail: michaelwennes@t-online.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Führerschein mit 17?

Ab diesem Jahr – aber nicht ohne Erste-Hilfe-Kurs

Am Samstag, 12.01.2008, findet ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen A/B geeig-

net. Beginn ist jeweils um 8:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen.

Die Teilnahme kostet 25 Euro.

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am Montag, 14.01.2008, und am Mittwoch, 16.01.2008, einen Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Der Kurs findet in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt und kostet 35 Euro.

Am Samstag, 26.1., und Sonntag, 27.1.2008, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebsshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr in den Räumen des ASB in der Paulinenstr. 9 – 11 in 74348 Lauffen.

Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Anmeldungen bitte unter 07133/9530-20 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Neujahrsempfang der CDU Eppingen

mit der Ministerin für Umwelt, Frau Tanja Gönner, MdL und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, lädt herzlich ein zum traditionellen Neujahrsempfang des CDU-Stadtverbands Eppingen am Sonntag, dem 13. Januar 2008, 11.00 Uhr im Betrieb der Firma Vöroka Schwimmbadüberdachungen GmbH in Eppingen, Gewerbestraße 4 – 6.

Die Staatssekretärin freut sich, dass es ihr gelungen ist, als Referentin die Ministerin für Umwelt, Frau Tanja Gönner, MdL, zu gewinnen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, der Ihnen Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und Begegnungen gibt. Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Anmeldung bei: Georg Heitlinger, Tel. 07262/91680 oder Margarete Lang, Tel. 07262/4845.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Einladung zu Treffen der AG 60 plus in Heilbronn

Beschreibung: Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Senioren will inhaltliche Impulse für die SPD geben und zugleich Vermittlerin zu den Älteren in Organisationen, Verbänden und Institutionen sein.

Zu einem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn lädt die AG 60 plus ein auf Mittwoch, 16. Januar 2008, 16:15 Uhr in der Regionalgeschäftsstelle Heilbronn, Untere Neckarstraße 50. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr steht die Terminplanung für das Jahr 2008 auf dem Programm, das mit einem Jahresempfang des Landesverbands der AG 60 plus am 28. Januar in Bad Cannstatt und mit dem Jahresempfang der SPD-Kreisverbände Heilbronn am 26. Februar beginnt.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt ist seit Montag, 07. Januar 2008, wieder zu den

üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) zu erreichen.

Bürgerbüro Ingo Rust MdL, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878, Fax 07062/267924, post@ingo-rust.de rosch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



David gegen Goliath: Monsanto den Kampf angesagt! Vortrag von Percy Schmeiser

Zu Gast bei den Grünen im Landtag von Baden-Württemberg am Fr., 11. Januar 2008, 11 bis 12.30 Uhr, Stuttgart, Fraktions Sitzungssaal der Grünen im Landtag

Percy Schmeiser und seine Frau Louise erhielten am 7. Dezember 2007 in Stockholm den Alternativen Nobelpreis.

Sie wurden für ihr Engagement für die Verteidigung der Rechte der Bauern und den Erhalt der Artenvielfalt ausgezeichnet.

Der kanadische Landwirt Percy Schmeiser wurde weltweit bekannt durch seinen Kampf gegen den Agro-Gentechnik-Konzern Monsanto in Kanada.

Percy Schmeiser wird aus seinen Erfahrungen mit dem Gentechnikbau in Kanada und seinen persönlichen Auseinandersetzungen mit dem Agrogiganten Monsanto berichten – natürlich mit deutscher Übersetzung.

Für jeden, der die so genannte grüne Gentechnik ablehnt, eine tolle Gelegenheit, einen authentischen Erfahrungsbericht aus einem Land zu bekommen, in dem der Gentechnik-Anbau rücksichtslos durchgesetzt wird. Am Anschluss wird Ihnen eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken angeboten.

Die Einladung zum Einlass in den Landtag erhalten Sie bei Friederike Wilhelm (friederikewilhelm@t-online.de) oder direkt bei GRÜNE im Landtag (Tel.: 0711/2063964).

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Die nächste wichtige Sitzung der DIE LINKE des Kreisverbandes Heilbronn findet am 15. Januar in den Wertwiesen 6 (Sportgaststätte) Heilbronn statt. Beginn 19:30 Uhr.

Nähere Informationen hierzu unter:

<http://www.dielinke-heilbronn.de>

Weitere Termine:

12. Januar: Neujahrsempfang in Tübingen; Bürgerheim/Schmidtorstraße 2; 17 – 21 Uhr

13. Januar: Politische Matinee mit Heike Hänssel MdB (11 – 13 Uhr) in Rottenburg; im Engel, Königsstraße 7.

15. Januar: Offener Stammtisch in Weinheim, Info unter carsten.labudda@linkspartei-weinheim.de

Für den Bereich Heilbronn:

23. Januar: Kreisvorstandssitzung sowie voraussichtlich danach am

25.01.2008: Ortsverbandsitzung Zabergäu – Näheres demnächst!

Kontaktaufnahme: Wilhelm Hötzl, Astenweg 3, 74397 Pfaffenhofen, info@zabergaeuspiegel.de, Tel. 07046/7177, 01713340350

Überholen?

Im Zweifel nie!